



GEMEINDEZEITUNG HOCHBURG-ACH

Informationen aus dem aktuellen Gemeindegesehen der Gemeinde Hochburg-Ach

LEBEN ZWISCHEN SALZACH UND WEILHART



*1873 - 2023 – 150 Jahre
Freiwillige Feuerwehr Hochburg...*



1895



2018

*...das sind auch 150 Jahre Ehrenamt
und ein Grund zum Feiern!*



Inhaltsverzeichnis:

Worte des Bürgermeisters	3 - 4
Aus dem Gemeindeamt	4 - 9
Aktuelles	9 - 12
Kinderbildungs- und betreuungseinrichtung Hochburg-Ach	12 - 17
Volksschule Hochburg-Ach	17
Mittelschule Hochburg-Ach	18 - 19
Landesmusikschule Ostermiething/Zweigstelle Hochburg-Ach	20 - 21
Aus den Pfarren Hochburg und Maria Ach	21 - 28
Verein für Dorferneuerung Hochburg-Acher Zukunft	29
Gesunde Gemeinde Hochburg-Ach	30 - 31
JUZZ - Jugendzentrum Hochburg-Ach	32 - 33
Freiwillige Feuerwehr Hochburg	33 - 37
Freiwillige Feuerwehr Ach	37 - 40
Rotes Kreuz Riedersbach/Eggelsberg	41 - 42
Franz Xaver Gruber Gemeinschaft	42 - 43
Männerchor Hochburg-Ach	44 - 45
Musikkapelle Hochburg-Ach	45
Goldhaubengruppe Hochburg-Ach	46
Mia4moang	46 - 47
Siedlerverein Hochburg-Ach/Überackern	48
Naturfreunde Hochburg-Ach/Überackern	49 - 50
Union Raiba Hochburg-Ach	51 - 52
Sonstige Behörden und Stellen	53 - 55
Blutspendeaktion	56

Kontakt und Amtszeiten

Öffnungszeiten/Parteienverkehr:

Montag - Freitag: 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
Donnerstag: auch 13.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr
Um tel. Terminvereinbarung wird gebeten.

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag - Donnerstag:
9.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr
Donnerstag: auch 18.⁰⁰ - 19.⁰⁰ Uhr

Anschrift:

Gemeinde Hochburg-Ach
Athalerstraße 3
5122 Hochburg-Ach
Telefon: +43 (0)7727 2255
Fax: +43 (0)7727 2255-20
Web: www.hochburg-ach.at
eMail:
gemeinde@hochburg-ach.ooe.gv.at

Amtszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:
7.⁰⁰ - 12.⁰⁰ und 13.⁰⁰ - 17.³⁰ Uhr
Mittwoch: 7.⁰⁰ - 12.³⁰ Uhr
Freitag: 7.⁰⁰ - 13.⁰⁰ Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Hochburg-Ach, 5122 Hochburg-Ach, Athalerstraße 3,
Tel.: 07727/2255; Fax: DW -20; E-mail: gemeinde@hochburg-ach.ooe.gv.at, www.hochburg-ach.at;

Redaktion: Gemeinde Hochburg-Ach c/o Gemeindeamt

Fotos (sofern nicht anders angegeben): Gemeinde Hochburg-Ach / privat

Artikel von Vereinen und Organisationen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Der Medieninhaber behält sich vor, Einschaltungen nicht zu gewähren.

Gestaltung und Druckabwicklung: Druckerei Printissimo, 5280 Braunau am Inn, Tel.: 07722/68502, www.printissimo.at



**„Respekt ist kein Privileg,
sondern die einfachste Form
mit Menschen umzugehen.“**

(Verfasser unbekannt)

Liebe Gemeindebürger/innen!

Beim Lotto heißt es: „6 Richtige aus 45 und Du hast den Hauptgewinn!“ Vor einigen Wochen kaufte ich 5 Lottoscheine, 3 für meine Kinder und je einen für meine Frau und mich. Natürlich mit der Hoffnung auf 6 Richtige. Bei der Ziehung saßen wir erwartungsvoll vor dem Bildschirm, aber leider ging sich nicht einmal ein „Dreier“ aus!

Nach einer kurzen Enttäuschung wurde uns bewusst, dass wir ohnehin schon mit der Geburt in unserem friedlichen Land den Hauptgewinn erleben dürfen. Meine Elterngeneration und ich konnten bereits ohne Krieg aufwachsen. Das bedeutet fast 80 Jahre Frieden in unserm Land. Ausreichend zu Essen, zu Trinken und vieles mehr ist für unsere Gesellschaft Gott sei Dank eine Selbstverständlichkeit.

Es passiert natürlich, und dies gar nicht so selten, dass wir in unserem

wunderschönen Hochburg/Ach mehr erwarten und ungeduldig werden, wenn etwas zu lange auf sich warten lässt. Die Anforderungen und durchklingenden Wünsche sind dann manchmal unverhältnismäßig, egoistisch oder eigennützig. Doch der Großteil unserer BürgerInnen weiß, dass er/sie allein mit dem Wohnort in Hochburg/Ach bereits einen Volltreffer erhalten hat.

Drei Tage Wiesenfest haben wieder gezeigt, dass wir wissen, wie man lacht, tanzt und Spaß haben kann. Vor allem aber auch, was man erreichen kann, wenn viele zusammenhelfen und ehrenamtlich ein solches Event organisieren und umsetzen. Einen herzlichen Dank an die Sportunion und an alle Beteiligten.

Im ersten Halbjahr 2023 zeigten unsere freiwilligen Feuerwehren bei unzähligen Einsätzen sowie beim Wissenstest, der mit über 800 Teilnehmenden in der Mittelschule als Austragungsort durchgeführt wurde, dass im Ehrenamt stets alles gegeben wird. Durch die Renovierung des Kreisverkehrs in Braunau führte die daraus resultierende Umleitung zu mehreren FF-Einsätzen aufgrund von hängengebliebenen LKWs am „Acherberg“. In zwei Nachtschichten konnte mit der spontanen Unterstützung eines Bürgers, bei dem ich mich sehr bedanken möchte, die Verkehrssituation entschärft werden.

Den wiedergewählten Kommandanten samt ihren Kommandos gratuliere ich zur Wiederwahl und wünsche für die Einsatzperiode von fünf Jahren alles erdenklich Gute!

Seit März dieses Jahres gibt es nun auch in unserer Gemeinde eine Ausgabestelle der Braunauer Tafel, was in Zeiten der Teuerung eine unverzichtbare Hilfestellung im Alltag für Menschen mit geringem Einkommen bedeutet. An jedem ersten, dritten und fünften Samstag im Monat ab 14.30 Uhr sind die Türen im Pfarrheim Duttendorf dafür geöffnet. Ein herzliches Dankeschön an Elisabeth Seidlmann mit allen freiwilligen HelferInnen und allen SpenderInnen von Lebensmitteln und Hygieneartikeln! Detaillierte Informationen gibt es im Gemeindeamt.

Bautechnisch wurden viele Aktivitäten in Planung genommen bzw. zum Teil auch schon umgesetzt. So wurde ein weiterer Löschwasserbehälter mit 100m³ Fassungsvermögen am gemeindeeigenen Seehofgelände für die Sicherheit unserer Bevölkerung errichtet.

Ganz besonders freut mich der neu gestaltete Eingangsbereich unseres Franz Xaver-Gruber-Hauses. Die Gruber Gemeinschaft unter Obmann Gerhard Haring hat hier wieder einmal Großartiges geleistet. In Zusammenarbeit mit der Firma Wacker Chemie, die das Bindemittel im Zuge einer Testfläche gratis zur Verfügung stellte, konnte hier ein sehr passender, praktikabler und einzigartiger Steinteppich realisiert werden.

Eine weitere Umbaumaßnahme steht für die Kläranlage an. Hierfür wurden Gelder angespart und die Planungen sind abgeschlossen. Mit einem Baubeginn des fast 1 Mio. Euro teuren Projektes kann 2024 gerechnet werden.



Die geplanten Umbauarbeiten in unserer Mittelschule haben sich leider durch die extreme Preisentwicklung verzögert. Die Ausschreibung der einzelnen Gewerke gestaltet sich als schwierig, da die Landesstellen nur Abschlüsse mit Preisfixierung der Firmen akzeptieren. Trotz der Teuerung und der finanziell angespannten Situation bin ich jedoch zuversichtlich, dass wir heuer noch den Baubeginn einläuten können.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Frau Direktorin Waltl, die mit Ende des Semesters in den wohlverdienten Ruhestand wechselt, für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken. Frau Waltl's Einsatz war stets mit Fokus auf das Wohl der Schulkinder, den wertschätzenden Umgang mit Eltern, KollegInnen, der Gemeinde sowie nicht zuletzt auf den sparsamen Umgang mit öffentlichen Geldern. Das Schulgebäude und die dazugehörige Außenanlage waren auch immer eine Herzensangelegenheit von Frau Waltl.

Ich wünsche Ihr weiterhin viel Gesundheit und freie Zeit für Tätigkeiten die Freude bereiten.

An Aktivitäten mangelt es in unserer Gemeinde nicht. Vom großartig organisierten KeltenKing Rennen im eigenen Gemeindewald, den Veranstaltungen der einzelnen Sektionen der Sportvereine, dem Kräutergartenfest, den 80-er- und Muttertagsfeiern bis hin zum Eierpecken und vielen weiteren kirchlich sowie gesellschaftlich wertvollen Veranstaltungen ist alles geboten.

Anfang des Jahres konnte am Aussichtsplatz parteiübergreifend eine wunderbare und gut besuchte Veranstaltung vom Kulturausschuss mit dem Namen „Winterspektakel“ abgehalten werden.

Leider hat das Frühlingskonzert der Musikkapelle Hochburg-Ach in diesem Jahr nicht die gewünschte Schönwetterphase eingeleitet. Doch können wir von den Klängen unserer professionellen Musikkapelle lange

zehren und unser Gemüt durch die unzähligen Auftritte erhellen.

Vielen herzlichen Dank an alle MusikantInnen. Lieber Kapellmeister Christian Geisberger und Obmann Klemens Hofer - Danke für euren unermüdlichen Einsatz.

Abschließend bleibt mir zu sagen, dass mich der erfolgreiche Einsatz unserer Community Nurse im Gemeindegebiet ganz besonders freut. Die Dienste von Frau Gabriele Rosenlechner und Frau Alexandra Unterweger werden sehr gut angenommen. Mit Gabriele und Alexandra haben wir zwei kompetente und liebenswerte Mitarbeiterinnen gefunden.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer und erholsame Ferien! Und natürlich viel Spaß beim Genuss eures ganz persönlichen Lottogewinns.

Euer Bürgermeister
Martin Zimmer

AUS DEM GEMEINDEAMT

Bericht des Amtsleiters

Das Jahr 2023 schreitet zügig voran und nach einem verregneten Frühjahr nähern wir uns mit großen Schritten der schönsten Jahreszeit, sei es der wohlverdiente Urlaub oder für die Schüler und Lehrer die Ferien.

Bevor es jedoch so weit ist, sind noch viele Hausaufgaben zu erledigen. Auch für die Gemeinde Hochburg-Ach.

Die Ereignisse der letzten Jahre - Pandemie, Krieg, Preissteigerungen, eine exorbitant hohe Inflationsrate, die wir seit dem Ende des 2. Weltkrieges nicht mehr kannten, hinterlassen immer deutlichere Zeichen und stellen viele vor immer größer werdende Herausforderungen.

Auch die in letzter Zeit sporadisch aufflackernden Bankenturbulenzen sind deutliche Spuren der momentanen Instabilität des Weltgeschehens.

Was bedeutet das für die Gemeinde Hochburg-Ach? Die Hauptein-

nahmequelle einer Gemeinde sind die sogenannten Ertragsanteile. Diese sind ein Teil der Bundeseinnahmen und werden im Wesentlichen nach der Bevölkerungszahl auf die Länder und Gemeinden aufgeteilt.

Für Hochburg-Ach stellen diese fast die Hälfte der Gesamteinnahmen dar. Erstmals seit langer Zeit waren im Mai die monatsweisen Vorschüsse auf die Gemeinde-Ertragsanteile gegenüber dem Vorjahr deutlich weniger. Es handelte sich um ca. 11%. Dies bedeutet, dass die



freiverfügbaren Mittel immer mehr eingeschränkt werden und die Ausgabenseite immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Ich will hier keine Panikstimmung verbreiten, jedoch eine gewisse Sensibilisierung vermitteln, dass sich in den nächsten Jahren die Budgetgestaltung noch schwieriger gestalten wird.

Auch für unsere 2 wichtigsten Bauvorhaben in den nächsten Jahren, dem Neubau Gemeindeamt und der Sanierung sowie Erweiterung der Mittelschule, hat diese Entwicklung Wirkung gezeigt.

Seit ca. 3 Jahren berichte ich über den aktuellen Verfahrenstand bei den Projekten und immer mit den positiven Aussichten, dass demnächst mit dem Bau begonnen wird. Wie ihr wisst, ist bis dato leider baulich noch nichts geschehen. Dies liegt wahrlich nicht bei der Gemeinde, sondern ist einzig allein

den Ereignissen der letzten Jahre geschuldet.

Die Ausschreibungsphase bei dem Vorhaben „Mittelschule“ ist größtenteils abgeschlossen. Leider ist das eingetroffen, was in letzter Zeit für Jeden von uns in irgendeiner Weise zu spüren ist - die Angebotspreise liegen exorbitant über den geschätzten Kosten. Mit den zuständigen Stellen beim Land OÖ. wird derzeit intensiv verhandelt, wie die weitere Vorgangsweise ist. Nachdem die zugesagten Fördermittel bei der Mittelschule bei 70% liegen, muss voraussichtlich ein neuer Finanzierungsplan ausgearbeitet werden, der dann wiederum dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden muss. Wie lange diese Phase in Anspruch nehmen wird und wann letztlich mit dem Bau begonnen werden kann, ist leider noch nicht abzuschätzen.

Ähnlich verhält es sich beim Bau des neuen Gemeindeamtes für die Ver-

waltungsgemeinschaft Hochburg-Ach/Überackern.

Die Ausschreibungsphase hat gezeigt, dass bei einigen Gewerken keine oder nur ein Angebot abgegeben wurden. D.h., dass teils die Gewerke nochmals auszuschreiben sind, in der Hoffnung, dass viele Firmen ein Angebot legen werden. Da die vorliegenden Offerte ähnlich abstrakt hoch sind, ist nach Abschluss der Ausschreibung ebenfalls mit dem Land OÖ. über die weitere Vorgangsweise zu verhandeln. Anzumerken ist, dass dieses Kooperationsprojekt mit 90% gefördert wird. Ein Baubeginn im heurigen Jahr ist unter diesen Voraussetzungen daher unrealistisch.

Trotz der nicht zufriedenstellenden Aussichten gehen wir zuversichtlich in die Zukunft und wünschen allen Hochburg-AcherInnen schöne Sommermonate, damit wir gestärkt die 2. Jahreshälfte 2023 in Angriff nehmen können.

Personal

Geburt

Hurra – Helene ist da!
Wir gratulieren Frau Theresa Auer, Kindergartenpädagogin, zur Geburt ihrer Tochter Helene und wünschen ihnen alles Gute.



Dienstjubiläum



Zum 25-jährigen Dienstjubiläum dürfen wir Frau Sieglinde Auer sehr herzlich gratulieren.

Pensionierungen

Ingrid Kneidinger hat mit März ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Sie war seit 2021 als Raumpflegerin in der Mittelschule Hochburg-Ach beschäftigt. Ihre Pensionszeit mit Ende des Schul-

jahres 2022/23 genießen dürfen auch Frau Christine Eberharter und Frau Sieglinde Auer.

Frau Eberharter war seit 02.09.2002 als Raumpflegerin und für die Schülersaufsicht in der Volksschule Hochburg-Ach und Frau Auer seit 19.01.1998, als Raumpflegerin in der Mittelschule Hochburg-Ach und im Gemeindeamt beschäftigt.

Wir bedanken uns bei beiden für die teils langjährige, gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt.



Auflösung des Dienstverhältnisses

Reiner Stephanie hat mit März ihr Dienstverhältnis zur Gemeinde gelöst.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute für ihre Ausbildung.

Neueinstellungen

Als neue gruppenführende Kindergartenpädagogin in der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung Hochburg-Ach wurde Frau Julia Pemwieser eingestellt.



Julia Pemwieser



Sonja Streitwieser

Ebenfalls begrüßen als neue Raumpflegerin in der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung Hochburg-Ach dürfen wir Frau Sonja Streitwieser.

Die Stelle von Frau Kneidinger konnte mit Frau Sabine Büttner und jene von Frau Christa Eberharter mit Frau Katalin Andok nachbesetzt werden.



Sabine Büttner



Katalin Andok

Wir heißen alle neuen Kolleginnen herzlich willkommen und wünschen

ihnen viel Erfolg und Freude bei der Erfüllung ihrer neuen Aufgaben.

Prüfungserfolge

Unsere Mitarbeiterin im Gemeindeamt Frau Andrea Roth hat die Dienstausbildung für Gemeindebedienstete mit Auszeichnung bestanden.

Wir dürfen ihr dazu recht herzlich gratulieren.



Standesnachrichten

Geburten



- **Noah Olaf Gang**
Asen Tobias und
Gang Virginia Erika



- **Liana Aylasov**
Aylasov Alik und
Alouyan Narine

- **Filip Pleşca**
Pleşca Liviu und Tabita-Maria



- **Melisa Abigail Stanciu**
Stanciu Mihai und
Simona



- **Thomas Helleis**
Helleis Manuel und
Kröll Evi



- **Lukas Ramböck**
Ramböck Martin und
Kaufleitner Carina



• **Finn Michael Sturm**
Sturm Florian
und Carina



• **Marlon Sigl**
Sigl Thomas und
Stockinger Silvia



• **Lukas Zettl**
Zettl Christoph
und Sandra

Hochzeiten

• **Maier Christian Josef** und
Granegger Sandra



• **Matteo Kanz-Maislinger**
Maislinger Manuel und
Kanz Laura

Geme veröffentlichten wir hier auch Ihre Abschlüsse/Ausbildungen (Matura, Sponsionen, Lehrabschlussprüfung, Meisterprüfungen, usw.). Meldungen bitte per E-mail an: alexandra.dicker@hochburg-ach.ooe.gv.at.

**Flurreinigungsaktion
"HUI statt PFUI"**



An mehreren Terminen wurde Ende März gemäß dem Motto „HUI statt PFUI“ fleißig Müll gesammelt. Die Aktion wurde auch heuer wieder vom Umweltausschuss geplant und begleitet.

An 3 Stationen wurden die fleißigen Sammler mit den dazu benötigten Utensilien ausgestattet und nach getaner Arbeit mit Bauernkrapfen und Getränken versorgt.



Ein herzliches Dankeschön an Lang Loisi und Flachner Silvia für die köstlichen, frisch gebackenen Bauernkrapfen!

Am 24.04.2023 waren Schüler der Volksschule (siehe Bericht der VS) um die Mittelschule, in der Athalersiedlung und rund um die Volksschule am Müll sammeln.



Hier gilt mein Dank an Lang Loisi für die Organisation einer wertvollen, gesunden Jause sowie an Esterbauer

Andrea für das günstige zur Verfügung stellen von Joghurt und Molke und für eure Mithilfe!

Die Schüler der Mittelschule sowie die Kinder des Kindergartens werden noch ihren wertvollen Beitrag für ein sauberes Hochburg-Ach leisten.

Bereits am 25.03.2023 war, wie jedes Jahr, der Fischerverein Salzach am Uferweg von der neuen Brücke in Richtung Überacker und am Salzachhang unterwegs.



Es wurden insgesamt rund 30 Säcke achtlos weggeworfener Müll eingesammelt und anschließend im ASZ Hochburg-Ach entsorgt.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer!



Gemeindeverwaltung - Terminvereinbarung

Aufgabenbereiche und Durchwahlnummern der zuständigen Sachbearbeiter

Unter dem Motto „Terminvereinbarung - Sie sparen sich Zeit, wir nehmen uns Zeit“ möchten wir Sie wieder daran erinnern und bitten, sich im Zusammenhang mit Ihren Anliegen vorab telefonisch oder per Mail mit dem/der jeweils zuständigen SachbearbeiterIn in Verbindung zu setzen und abzuklären, ob die Erledigung Ihres Anliegens auch auf postalischem bzw. elektronischem Wege erfolgen kann bzw. im Falle einer persönlichen Vorsprache gleich einen Termin zu vereinbaren. So können Sie sicher sein, dass der zuständige Sachbearbeiter keine anderweitigen terminlichen Verpflichtungen hat oder gerade im Homeoffice ist und sich ohne Wartezeit um Ihr Anliegen kümmern kann. Des Weiteren kann der/die MitarbeiterIn vorab schon Vorbereitungen im Zusammenhang mit Ihrem Anliegen treffen.

Damit Sie den/die gewünschte(n) SachbearbeiterIn schnell und direkt für Terminvereinbarungen und Fragen erreichen, finden Sie nachstehend die Durchwahlen der einzelnen MitarbeiterInnen in den jeweiligen Abteilungen:

1) Bürgerservice

Aufgabenbereiche:

- allgem. Parteienverkehr
- Pass- und Meldewesen
- Wahlangelegenheiten
- Sozialwesen
- Kindergarten- / Schulwesen

zuständige Sachbearbeiterinnen:

Dicker Alexandra DW -13
Cermak-Buchner Karin DW -12

2) Buchhaltung/Standesamt/Personal

Aufgabenbereiche:

- Buchhaltung
- Standesamt
- Abfallabfuhrangelegenheiten
- Personalangelegenheiten
- Kindergarten- / Schulwesen

zuständige Sachbearbeiterinnen:

Schmidegger Helga DW -14
Roth Andrea DW -16
Widl Carina DW -16
Pommer Elfriede DW -22

3) Allgemeine Verwaltung

Aufgabenbereiche:

- Sekretariatsaufgaben
- Vereinbarung von Terminen mit Bürgermeister
- Sitzungsangelegenheiten
- Öffentlichkeitsarbeit (Social Media, ...)
- Veranstaltungsangelegenheiten

zuständige Sachbearbeiterin:

Reschenhofer Anna DW -15

4) Bauamt

Aufgabenbereiche:

- Bauwesen
- Raumordnung
- Straßenangelegenheiten
- Kanal-/Wasserleitungsangelegenheiten
- Verkehrsflächenbeiträge
- Aufschließungs- und Erhaltungsbeiträge

zuständige SachbearbeiterInnen:

Auer Herbert DW -19
Reschenhofer Eva DW -23

Unsere Öffnungszeiten sind:

Mo. - Fr. von 08:00 - 12:00 Uhr,
Do. zusätzlich von 13:00 - 17:00 Uhr

Telefonisch sind wir für Sie zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo., Di. und Do. von 07:00 - 12:00 und von 13:00 - 17:30 Uhr
Mi. von 07:00 - 12:30 Uhr
Fr. von 07:00 - 13:00 Uhr

Kurzfristige telefonische Voranmeldung wird empfohlen, da es auf Grund von Krankheit oder Urlaub vorkommen kann, dass einzelne Sachgebiete nicht bearbeitet werden können.



Jetzt Handy-Signatur auf ID Austria umstellen

Die ID Austria ist eine Weiterentwicklung von Handy-Signatur und Bürgerkarte. Nach der Testphase soll diese voraussichtlich mit 01.07.2023 in die reguläre Betriebsphase übergehen und die beiden Vorgänger ablösen.

Wenn dieser Termin eingehalten wird, bedeutet dies für jeden Handy-Signatur-Benutzer, dass bis zum 30.06.2023 auf die ID Austria umgestellt werden muss.

Diese läuft über die App „Digitales Amt“. Im Normalfall werden Sie dann, wenn Sie die App "Digitales Amt" starten, darauf hingewiesen, dass Sie gleich in der App die Handy-Signatur auf die ID Austria umstellen können.

Grundsätzlich gibt es zwei Ausführungen der ID Austria:

• ID Austria mit Vollfunktion

Wurde Ihre Handy-Signatur von einer Behörde oder einer offiziellen Registrierungsstelle (z.B. via Finanz-Online oder von einer Gemeinde/einem Magistrat/einer Bezirkshauptmannschaft) ausgestellt, können Sie Ihre Handysignatur in der App „Digitales Amt“ auf die „ID Austria mit Vollfunktion“ umstellen.

• ID Austria mit Basis Funktion

Wurde die Handy-Signatur über keine der vorgenannten offiziellen Stellen registriert, sondern z.B. in Ihrer Post- oder Bankstelle für Sie freigeschaltet, ist in der App lediglich der Umstieg auf ID Austria mit Basisfunktion möglich.

Um die Vollfunktion der ID Austria zu erhalten, ist in diesen Fällen

ein zusätzlicher Behördengang notwendig. Da sich ID Austria aktuell noch in der Pilotphase befindet, sind derzeit nur ausgewählte Registrierungsbehörden hierfür befugt. Diese finden Sie unter nachstehendem Link aufgelistet: www.oesterreich.gv.at/id-austria/registrierungsbehoerden Die Liste wird jedoch sukzessiv erweitert.



ID Austria

Weitere Infos zum Umstieg auf die ID Austria mit Basis bzw. mit Vollfunktion finden Sie unter:

www.oesterreich.gv.at/id-austria/registrierungsuebersicht/registrierung-durch-vereinfachten-umstieg oder www.oesterreich.gv.at/id-austria/registrierungsuebersicht/registrierung-mit-handy-signatur.

Aufruf

Normalerweise haben die Titelbilder unserer Gemeindezeitung immer einen Bezug zu einem aktuellen Gemeindegesehen. Wir sind aber immer wieder auf der Suche nach „neutralen“ Motiven.

Hier möchten wir nun unsere Leserschaft gerne miteinbinden und

bieten unseren BürgerInnen die Möglichkeit, uns eigene Aufnahmen per Mail an alexandra.dicker@hochburg-ach.ooe.gv.at zu übermitteln, welche wir für Titelseiten zukünftiger Gemeindezeitungen verwenden dürfen.

Ob Hobbyfotograf oder Profi - jeder ist eingeladen, Fotos einzureichen,

die das Leben in der Gemeinde widerspiegeln.

Bei Verwendung eines der eingesandten Bilder als Titelbild wird natürlich auch der jeweilige Einsender namentlich genannt.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung und viele Einsendungen.

AKTUELLES

Info des Bezirksabfallverbandes Braunau



Windelgutschein:

1 Tonne Windelmüll sparen

Ein Baby verbraucht bis zum

Trockenwerden durchschnittlich 6.000 Windeln. Das belastet die Umwelt und das Familienbudget.

Die Umwelt Profis Braunau und der Verein WIWA unterstützen junge Eltern mit einem 122-Euro-Windelgutschein. Für saubere Popos und eine saubere Umwelt.

Jedes Wickelkind produziert etwa eine Tonne Windelmüll. Auf einer Deponie würden die Windeln 450 Jahre brauchen, um zu verrotten.

Führt man die feuchten Windeln der thermischen Verwertung zu, entsteht wiederum CO₂.

40% weniger CO₂ dank Stoffwindeln
Die Lösung für dieses Müllproblem können Stoffwindeln sein. Sie werden nur einmal gekauft, lange genutzt und ersparen der jungen Familie langfristig hohe Kosten. Bei richtiger Handhabung kann so die CO₂-Emission bis zu 40% reduziert werden.



€ 122,00 für Starter-Set

Die Eranschaffung eines Wickelsets ist kostenintensiv. Hier unterstützen die Umwelt Profis Braunau gemeinsam mit dem Verein WIWA mit einem € 122,00 Gutschein. Dies soll umweltbewussten Eltern den Einstieg erleichtern und die Entscheidung zu mehr Nachhaltigkeit ermög-

lichen. Der Gutschein kann bei allen WIWA-Partnern eingelöst werden. Übrigens: In vielen Gemeinden im Bezirk Braunau gibt es zusätzliche Förderungen für die Anschaffung von Stoffwindeln.

„Ich habe meine Kinder ebenfalls mit Stoffwindeln gewickelt und bin restlos überzeugt. Denn die Vorteile überwiegen einfach“, weiß Petra Wagner vom Bezirksabfallverband Braunau und zählt auf: „Durch Stoffwindeln lassen sich bis zu € 1.000,00 pro Kind einsparen und die Umwelt freut sich: Denn 1.000 Kilo Nassmüll fallen weg, was eine enorme CO₂-Ersparnis bedeutet. Mittlerweile sind die Stoffwindeln außerdem nicht nur schick, sondern auch pflegeleicht und einfach in der Handhabung. Bei guter Pflege, können die Windeln auch an kleine Geschwister weitergegeben werden. Außerdem werden die Kleinkinder

häufig schneller trocken.“ Aufgrund des Mehrwerts haben der Bezirksabfallverband Braunau und WIWA deshalb die Windel-Förderung auch nochmal erhöht – von bisher € 62,00 auf nunmehr € 122,00.

Startkosten von € 250,00

Ein Mehrwegwindelset, mit dem Mamas und Papas durchgängig wickeln können, kostet ab € 250,00. Dank der Förderung von € 122,00 wird somit fast die Hälfte der Kosten übernommen. Wer bereits Stoffwindeln nutzt und „Nachschub“ braucht, erhält ab einem Einkaufswert von € 125,00, eine Förderung von mindestens € 50,00. Die Gutscheine erhalten Eltern beim für sie zuständigen Gemeindeamt.

Müllvermeidung kann so einfach sein. Jede Wegwerfwindel, die eingespart wird, ist ein Gewinn für unsere Umwelt und unsere Zukunft.



Glasfaser-Verbund Region Braunau

Der Glasfaser-Verbund Region Braunau ist ein Zusammenschluss von 32 Gemeinden in den Bezirken Braunau am Inn und Ried im Innkreis, mit dem Ziel, gemeinsam und

gemeindeübergreifend ein flächendeckendes Glasfasernetz zu errichten und zu betreiben.

Die Errichtung derartiger Infrastrukturen ist vor allem in ländlichen Gebieten aufwendig, kompliziert und teuer. Und kleine Einzellösungen bedeuten immer, dass auch einzelne zurückbleiben.

Um diese Herausforderungen zukunftsorientiert und nachhaltig zu meistern, braucht es neue und innovative Lösungen. Der Zusammenschluss vieler einzel-

ner Gemeinden und die gelebte Solidarität bilden das Fundament, um ein ambitioniertes Projekt dieser Art zu realisieren. Der Glasfaser-Verbund Region Braunau ist sehr stolz, zusammen mit Ihnen die nächsten Schritte zu gehen. Ihr Vertrauen macht dieses Projekt erst möglich!

Wieso Glasfaser-Verbund Region Braunau?

Die Gemeinde Hochburg-Ach ist Mitglied im Glasfaser-Verbund Region Braunau, mit dem Ziel, einen flächendeckenden Glasfaserausbau unter dem Motto „Wir errichten unser eigenes Glasfasernetz“ in Hochburg-Ach zu erreichen.





Was war bis jetzt?

Vor ca. 3 Jahren ist mit den Interessensbekundungen abgefragt worden, ob in der Gemeinde die Intention an einen Flächendeckenden Ausbau besteht. Das Interesse war mit ca. 60% der Haushalte sehr groß!

Wo stehen wir jetzt?

In der zweiten Phase, die derzeit läuft, geht es um die Vertragsabschlüsse (Serviceangebote). Hier sind wir aktuell bei ca. 25% der Haushalte. Es besteht also noch sehr viel Luft nach oben! Der Ausbau der Gemeinden erfolgt nach Stand der Vertragsabschlüsse, wo wir momentan noch im Mittelfeld liegen! Zurzeit werden mit anstehenden Straßenbauarbeiten wie in Dorfen, Salzachring, Schlossstraße und Wengbauerweg die Leerverrohrungen mitverlegt. Der flächige Ausbau wird - nach jetzigem Stand - ca. 2025 erfolgen.

Wie ist der weitere Projektlauf?

• Phase 1 – Interessensbekundung
Diese Phase wurde bereits abgeschlossen. Sie starten daher mit Phase 2.

• Phase 2 - Anmelden

Sobald Sie sich auf der Website für eines der Serviceangebote entschieden haben, trägt Ihre verbindliche Bestellung des Glasfaseranschlusses maßgeblich zu einem zeitnahen Baustart in Ihrer Gemeinde bei.

Sie sind zu keinerlei Zahlung verpflichtet, ehe die Installation Ihres Glasfaseranschlusses nicht vollständig abgeschlossen und funktionsfähig ist. Der Beginn und die Reihenfolge der Bauarbeiten in Ihrer Zone hängt VOLLSTÄNDIG davon ab, wie viele

Ihrer Nachbarn sich ebenfalls für ein Glasfaser-Serviceangebot von uns entscheiden.

• Phase 3 – Netzausbau
Gut gemacht! Die Ausbauphase beginnt zeitnah in Ihrer Gemeinde.

• Phase 4 – Anschluss
Herzlichen Glückwunsch! Sie und Ihre Nachbarn surfen jetzt mit Lichtgeschwindigkeit im Internet!

Was kostet ein Glasfaseranschluss?

Einfamilienhaus
(bis 2 Wohneinheiten)

• Fiber50
mtl. Kosten: € 34,90
Anschlussgebühr € 300,00
Unser Einstiegstarif: Geeignet für Normalnutzer, Singles, Paare.



• Fiber500
mtl. Kosten: € 39,90
Anschlussgebühr € 150,00
Unser Standardtarif: Zukunftssicher und besser als alles was Sie bisher gesehen haben. Geeignet für Familien, Viel-Streamer und Home-Office.



• Fiber1000
mtl. Kosten: € 49,90
Anschlussgebühr € 00,00
Unser Plus-Tarif: Für Pro-User und Gamer, die beim Upload volle Geschwindigkeit brauchen.



Es gibt noch zusätzliche Angebote wie TV & Telefonie (optional).

Was sie noch wissen sollten!

• Bestehende Internet- und Telefonverträge können aufgelöst werden!

Der große Vorteil ist: Sie können mit einem Glasfaseranschluss ihre bereits bestehenden Internet- und Telefonanschlüsse abmelden und sich somit diese Kosten sparen!

Die Mitarbeiter vom Glasfaser-Verbund beraten sie gerne!

• Sehr günstige Anschlussstarife auch für abgelegene Anschlüsse!

Die Anschlussgebühr ist je nach Tarif sehr günstig, wenn man bedenkt, dass oft einige 100 Meter zwischen den Anschlüssen zu graben sind, sind die Kosten mit maximal € 300,-, bzw. beim großen Tarif Fiber 1000 sogar kostenlos, sehr günstig!

• Sie unterstützen die örtlichen Feuerwehren und das Rote Kreuz! Mit Ihrem Vertragsabschluss werden auch die örtlichen Feuerwehren bzw. das Rote Kreuz unterstützt! 40 Cent pro Vertragsabschluss gehen an die Feuerwehren und 10 Cent an die Bezirksstelle des Roten Kreuz!



• Wie komme ich zum Vertrag? Wo bekomme ich Antworten auf meine Fragen?

Info-Material und Vertragsunterlagen gibt es bei uns im Gemeindeamt.

Bitte unterstützt das Gemeinschaftsprojekt!

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen im Bauamt gerne zur Verfügung!



10. Tag der Mediation

Heuer jährte sich der internationale Tag der Mediation am 18.06.2023 zum zehnten Mal.

Anlass um unseren 2019 installierten Bürgerservice „Mediation & Bera-



tung“ wieder etwas in den Vordergrund zu rücken.

Dabei handelt es sich um ein Angebot von eingetragenen MediatorInnen aus dem Bezirk Braunau, die Sie bei bestehenden, oder zu erwartenden Konflikten kostenlos über die verschiedenen Möglichkeiten zur Lösungsfindung informieren.

Herausfordernde Zeiten, wie wir sie gerade erleben, führen häufig zu Spannungen in Familie, Arbeit, Nachbarschaft,

aber auch unter Freunden und Bekannten.

Die angebotenen Termine für Sprechstunden finden Sie jeweils in den Gemeinde-Infos und auf unserer Homepage www.hochburg-ach.at.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter: braunau@hofkonflikt.at oder unter 0664 4263690.

Ich lade Sie ein, diesen Service in Anspruch zu nehmen, denn wie sagte bereits Steve de Shazer: „Reden über Probleme schafft Probleme. Reden über Lösungen schafft Lösungen.“ Mediation wirkt!

www.shvbr.at **ZIEMLICH BESTER JOB!**



Bewirb dich jetzt für unsere Seniorenheime

HLW BRAUNAU
BAFEP RIED

neu
In Braunau

GANZ SEIN PÄDAGOGE IN
in der KRABELSTUBE und im KINDERGARTEN

berufs- begleitende Ausbildung

FACTS:
- 6 Semester
- Mittwoch, Freitag Nachmittag - HLW BRAUNAU
- 10 - 12 Samstag pro Semester - BAFEP RIED
- ab 23 Teilnehmern/Innen

AUFLAHMEVORAUSSETZUNGEN
- Matura, Studienberechtigung, oder Berufsbefreiung
- Fahrtenschwimmer oder Allroundschwimmer
- Nachweis Sprachniveau B2 (ausl. Studierende)

KOLLEG FÜR ELEMENTARPÄDAGOGIK

Anmeldung: anmeldung@hlw.at
07752-34311

ab 2024

KINDERBILDUNGS- & -BETREUUNGS-EINRICHTUNG HOCHBURG-ACH

Neues vom Team

Frau Reiner Stephanie hat mit März 2023 auf eigenen Wunsch unser Team verlassen.

Wir wünschen ihr von ganzen Herzen viel Erfolg bei ihrer beruflichen Weiterbildung.

Wir freuen uns sehr, Frau Julia Pemwieser als gruppenführende Pädagogin in der Sternschnuppengruppe recht herzlich begrüßen zu dürfen.

Herzlich Willkommen, Julia!

Als neue Reinigungskraft dürfen wir Frau Sonja Streitwieser in unserem Team begrüßen.

Herzlich Willkommen, Sonja!



Danksagung für Sach- und Geldspenden

Tannenzweige und Äste vom Ederbauer

Im Namen der Kinder und des Teams bedanken wir uns recht herzlich bei „Ederbauer Christbäume“ für die vielen Tannenzweige und Äste zum Adventkranz binden sowie den Christbaum.



Ostereier von der Fa. Steiner

Auch heuer bekamen wir zu Ostern für alle Kinder der Krabbel- & Kindergarten-Gruppen wieder gefärbte Eier von der Firma Steiner aus Hochburg-Ach gespendet. Das ist für uns eine große Hilfe und keine Selbstverständlichkeit.

Umso mehr freut es uns und sagen im Namen der Kinder und des gesamten Teams DANKE.

Osterjause

Im Namen der Kinder ein großes „DANKE“ für die gefärbten Eier, für unsere Ostermester und die Osterjause.



Fasching

Im Namen der Kinder und des gesamten Teams bedanken wir uns recht herzlich beim Bürgermeister Martin Zimmer für die gespendeten Faschingskrapfen. Zu unserem Faschingsfest ließen wir uns die köstlichen Krapfen schmecken.



Spielsachen

Vielen herzlichen Dank an Frau Gabriele Spitzwieser und Frau Maria Hochsteiner für die vielen Spielsachen und Spielmaterialien, mit denen sie uns immer wieder beschenken! Wir freuen uns sehr darüber und bedanken uns hier auch im Namen der Kinder.

Geldspende

Im Namen der Kinder und des gesamten Teams bedanken wir uns von ganzen Herzen bei den Ortsbäuerinnen über die Spende von € 500,00.

Damit bestellten wir für unsere Kinder Blumen-Tafeln für unseren Hof/Außenbereich.

Vielen herzlichen DANK dafür.



Aschermittwoch

Wie jedes Jahr verbrennen wir die Faschingsdekoration um Asche zu bekommen.

Pastoralassistentin Elisabeth Seidlmann erklärt kindgerecht die Bedeutung des Aschermittwochs und jedes Kind, das wollte, bekam das Aschenkreuz auf die Stirn gezeichnet.

Im Namen der Kinder und des Teams sagen wir Danke an Elisa-

beth Seidlmann, dass sie immer ein offenes Ohr für uns hat und für uns da ist.





Ostern

Wir feierten mit den Kindern traditionell Ostern, mit der dazugehörigen Ostergeschichte, Kett-Methode.

Zur Osterjause gab es dann einen von den Kindern selbstgebackenen Karottenkuchen sowie Butterbrote mit Schnittlauch, Gemüse und Aufstriche.



Auch die Ostermester wurden von jedem Kind selbst mit sehr viel feinmotorischem und kreativem Geschick gestaltet.

Leider spielte das Wetter nicht mit, sodass diese im Haus versteckt wurden, wo sie von den Kindern voller Spannung und Freude gesucht wurden.



Kapellenwanderung

Auch in diesem Jahr übernahmen die Kindergartenkinder gemeinsam mit Pastoralassistentin Frau Elisabeth Seidelmann wieder eine von fünf im Mai durchgeführten Kapellenwanderungen mit anschließender Maiandacht.

Diese fand heuer am 12.05.2023 statt und begann um 16:00 Uhr mit einer Wanderung vom Goldbrünnl über die Salzach entlang eine große Runde und wieder zurück zu

der bereits im Vorfeld mit von den Kindern mitgebrachten Blumen geschmückten Kapelle.

Anschließend feierten wir gemeinsam mit Worten und Gebeten die



Andacht und erhielten am Ende auch den „Segen“ zur Andacht.

Den musikalischen Ausklang fand die Kapellenwanderung mit Liedern, welche von den Kindergartenkindern zum Abschluss gesungen wurden.



Feuerwehr im Kindergarten

Im Rahmen der jährlichen Räumungsübung der Feuerwehr Ach kamen Kommandant Christoph Patsch und einige weitere Feuerwehrkameraden am Donnerstag, den 16.03.2023, zu uns in den Kindergarten/die Krabbel-

stube. Die Vorfreude bei den Kindern war enorm.

Das Feuerwehrteam zeigte den Kindern in jeder Gruppe im Sitzkreis die Feuerwehrausrüstung und natürlich musste der Feuerwehrhelm probiert werden.





Die Kinder hatten unzählige Fragen, die von dem empathischen Feuerwehrteam professionell und kindgerecht beantwortet wurden.

Im Anschluss wurde die Evakuierung jeder einzelnen Gruppe durchgeführt und bis zum Sammelplatz beim Parkplatz/Schild begleitet.

Ein weiteres Highlight war die aktive

Besichtigung der Feuerwehrautos. Auch hier wurden viele Fragen geduldig und kindgerecht beantwortet.

Im Namen der Kinder und des Teams bedanken wir uns bei euch für die kostbare Zeit, die ihr uns geschenkt habt.

DANKE, dass ihr für uns da seid.



SchuWidus – Programme

Am 17.03.2023 gab es für unsere SchuWidus einen von vielen Workshops mit ROKO und den speziell geschulten MitarbeiterInnen vom Roten Kreuz Oberösterreich.

Helfen und nicht wegschauen – das sollte eine Selbstverständlichkeit für jeden von uns sein - auch für die Kinder.

Damit das gelingt, haben Experten ROKO geschaffen – eine einfache Figur die für Kompetenz steht. Mit Hilfe dieser Kindergartenfigur Namens ROKO lernen die Kinder, altersgerecht zu helfen (Erste Hilfe holen etc.) aber auch auf ihre eigene Sicherheit und Gesundheit zu achten.

Ziel ist es, dass die Kinder im Notfall einen Notruf absetzen bzw. Hilfe

herbeiholen aber auch sich selbst vor Gefahren schützen können. Die Kinder bekamen ein Heft mit Informationen zum Üben und zur Gefahrensensibilisierung sowie Geschenke mit nach Hause.

Im Namen der Kinder und des Teams bedanken wir uns für diesen hervorragenden Workshop. Vielen Herzlichen Dank.





Projekt DINO-SPASS

Es freute uns, dass wir auch heuer wieder den Dino-Spaß mit Fr. Helga Strobl-Schallhart durchführen konnten. Für die SchuWidus war jede einzelne Stunde mit Helga und dem Knochen-Maxi ein Erlebnis.



Anhand vom Knochen-Maxi erfahren die Kinder viel über den Aufbau der Wirbel, der Knochen und des Skelettes.



Richtiges „Sitzen, Bücken, Heben“ wird geschult und die Lust auf Bewegung spielerisch gefördert.

Am letzten Tag fand der Eltern-Kind Vormittag statt, auf den sich die Kinder sehr freuten.

Ein für die Kinder und Eltern sehr informativer, würdiger Abschluss des Dino-Spass-Projektes.

Wir hoffen, dass wir im September 2024 wieder eine Zuteilung für das Projekt bekommen.

Herzlichen Dank an Fr. Helga Strobl-Schallhart.

Mitmachttheater in Mattighofen

Am Dienstag, den 18.04.2023, sind wir mit den SchuWidus nach Mattighofen gefahren und machten bei „Rudi Raupe“ der Mitmachshow mit.

Bei dieser lehrreichen Mitmach-Show ging es unter anderem um das spielerische einüben „klassischer“ Themen der Frühpädagogik: Wochentage, Farben und das richtige Ernährungsverhalten.

Im Mittelpunkt standen die Kinder, die durch vielfältige Interaktionen zum Mitmachen animiert wurden.

Angelehnt war die Show an die Geschichte von der kleinen Raupe, die zum Schmetterling wurde.



Ein bekanntes Thema – und doch ganz neu und anders umgesetzt.



Flurreinigungsaktion Hui statt Pfui

Auch heuer sind die Kinder wieder für die Umwelt unterwegs gewesen, um achtlos weggeworfenen Abfall entlang den Straßen, Bächen, öffentlichen Grünflächen einzusammeln und anschließend fachgerecht entsorgen zu lassen.

Ein wichtiger, lehrreicher Beitrag von „KLEIN auf“ zu lernen, der Müll gehört ganz klar in den Mülleimer.





Sehtest für die Schulanfänger

Wir sind sehr froh, dass das Land Oberösterreich die eingestellten Sehtests in den Kindergärten wieder in das Programm aufgenommen hat.

So konnten wir am Montag, den 22.05.2023, Fr. Damberger (Op-

tikerin) recht herzlich begrüßen, welche die Tests mit den Kindern sehr empathisch und kindgerecht durchführte.

Die Kinder wurden von der jeweiligen Assistentin der Gruppe begleitet. Die Sehtests umfassen die Sehstärkenbestimmung und das Erfassen des räumlichen Sehens.

Im Anschluss erhielten die Kinder einen Aufkleber „Ich war beim Sehtest“.

Die Eltern erhielten für jedes Kind eine Elternbenachrichtigung, die von der gruppenführenden Pädagogin ungeöffnet (Gewährleistung des Datenschutzes) an die Eltern weitergegeben wurde.

Gesunder Kindergarten/ Krabbelstube:

Dass sich unsere Eltern so sehr engagieren, dass wir ein gesunder Kindergarten/Krabbelstube sind und auch bleiben, ist keine Selbstverständlichkeit.



Herzlichen Dank im Namen der Kinder und des Teams.

Die Bilder sprechen für sich:



Text: Gabriele Bruckbauer



**VOLKSSCHULE
HOCHBURG-ACH**



Unser Beitrag dieses Mal in einer etwas anderen Form:



Herzlichen Dank an Alexandra Kronberger (Video) und Bettina Feichtinger (Copyright Fotos)!

Musik: Acoustic Folk Instrumental - Hyde - Free Instrumentals (No Copyright Music)

MITTELSCHULE HOCHBURG-ACH



Wir befinden uns nun schon im letzten Teil des 2. Halbjahres des Schuljahres 22/23 und ich muss sagen, dass sich dieses Schuljahr wieder sehr „normal“ angefühlt hat. Testungen freiwillig, keine Schulschließungen und keine Distanzlehre. Wir sind alle dankbar dafür!

Digitale Geräteinitiative



Die „digitale Schule“ ist in die zweite Runde gegangen und es bereitet große Freude zu sehen, mit welcher Selbstverständlichkeit die iPads gezückt werden und damit gearbeitet wird.

Einsatzmöglichkeiten haben sich viele aufgetan und wir sind offen für weitere Ideen. Es sind richtige Arbeitsgeräte, kein Spielzeug. Digitale Medien fördern die Motivation und ermöglichen einen zeitgemäßen Unterricht, der auf die Bedürfnisse der Kinder besser abgestimmt werden kann.

Es ist für uns alle etwas Neues, aber die Bereiche, in denen die Geräte jetzt schon eingesetzt werden, sind beachtenswert: zur Differenzierung im Unterricht, für Online-Hausübungen, zum Recherchieren und zum Vorbereiten von Referaten, zum Bereitstellen von Unterrichtsmaterialien an Fehltagen, in kreativen Fächern und vielem mehr.

Nun kommen die nächsten Herausforderungen auf die Schule zu -

Wie umgehen mit KI im und für den Unterricht?

Es muss in der Schule darauf eingegangen werden und damit gerechnet werden, dass diese Systeme für Hausübungen und dergleichen genutzt werden. Die erhaltenen Inhalte zu verifizieren und zu bewerten, kann von unseren Schülerinnen und Schülern nur bedingt vorausgesetzt werden. Automatisierte Korrektur und die Bewertung von Hausaufgaben, Tests und Schularbeiten durch Lehrpersonen sind durchaus denkbar.

Interessant klingt die Verwendung eines intelligenten Schulbuches mit integriertem Sensor, der die Blickbewegungen der Lesenden erfasst und individuelles Lernen unterstützt, indem Definitionen, Übersetzungen oder passende Erklärvideos angezeigt werden, sobald das Auge des Lernenden längere Zeit auf einem Begriff gerichtet bleibt.

Roboter, die Lehrkräfte bei den unterschiedlichsten Aufgaben unterstützen oder digitale Lernassistenzsysteme mag es schon geben, aber kann so ein Gerät auch didaktisch und pädagogisch arbeiten?

Es bleibt spannend, wohin die Reise in der Schule gehen wird.

Noch sind es wir Lehrpersonen, die mit den Kindern arbeiten, in den Pausen uns unterhalten, Schulveranstaltungen organisieren, auf Schikurs fahren und im Turnunterricht Spaß haben.

Besonders in diesem Schuljahr begannen auch die Schulveranstaltungen wieder ohne Zwischenfälle anzulaufen.

Die 2. und 3. Klassen konnten sich über die Schikurse im Jänner und Februar freuen. Eine Gruppe mit etwas zu wenig Schnee, die andere Gruppe mit viel zu viel Schnee, sodass beide Gruppen etwas jonglieren mussten.



Die Freude, Schulveranstaltungen ohne die Ungewissheit „Corona“ zu planen und durchzuführen, tat uns allen gut.

Wir luden die Kinder der 4. Klassen der Volksschulen für einen Nachmittag ein, besuchten das Musical in Eggelsberg, nahmen am Bezirksjugendsingen, an der EXE 2023 und der Lego League teil.





Der Höhepunkt dieses Schuljahres war jedoch der Tag der offenen Tür mit den Passionsspielen.

Vom 27. 2. 2023 bis zur Aufführung am 24.3.2023 wurde im ganzen Haus gesungen, geprobt und gemalt. Bei beiden Aufführungen durften wir insgesamt mehr als 500 Besucher zählen. Die Kinder spielten mit Hingabe und Ehrfurcht. Es waren ergreifende Darbietungen und Gesänge.



Im Frühjahr konnten die Erste-Hilfe-Kurse für die 4. Klassen von schulinternen Trainerinnen gehalten werden.



Der jährliche Lehrausgang zu den Gedenkstätten nach Mauthausen und Hartheim wurde durchgeführt und die Aktion „Toter Winkel“ wird wieder stattfinden.

Eine der ersten Klassen verbrachte einen Teambuildingstag auf der Burg Burghausen.



Beim alljährlich durchgeführten Kängurutest der Mathematik erreichte ein Schüler unserer Schule oberösterreichweit den 8. Platz. Gratulation!

Viel Engagement zeigte auch der Schulchor und so bekamen wir zum wiederholten Mal die Auszeichnung: „Meistersingerschule OÖ“.



Mein Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen für die geleistete Arbeit im Schuljahr 2022/2023.

Ganz besonderen Dank möchte ich Frau SR Marianne Zadny aussprechen, die mit Herbst 2023 ihr Wirken an der Mittelschule Hochburg-Ach beendet.

Frau Zadny unterrichtete seit 1985 die Fächer Deutsch, Geografie, Bildnerische Erziehung und Werk-erziehung. Danke für das unermüdliche Engagement und die großartige Unterrichtsarbeit.

Mit Ende dieses Schuljahres verlasse auch ich den Schuldienst – mit einem lachenden und einem weinenden Auge, wie Sie sich sicher vorstellen können.

Ich danke für Ihr Vertrauen in unsere Schule und wünsche allen einen erholsamen Sommer mit vielen schönen Ferienerlebnissen!

Text: Dir. Michaela Waltl





LANDESMUSIKSCHULE OSTERMIETHING / ZWEIGSTELLE HOCHBURG-ACH

Klang und Farbe

8 wissbegierige SchülerInnen wagten sich an diesem einzigartigen Projekt teilzunehmen.

„Insula Dulcamare“ oder die „Insel bittersüß“ so lautete der Projekt-

Titel nach dem gleichnamigen Bild von Paul Klee.

Die Bilder können bis Schulschluss in der LMS Ostermiething besichtigt werden.

Aufgrund des großen Erfolges bieten wir auch im kommenden Schuljahr 23/24 dieses tolle Projekt wieder an und freuen uns schon jetzt, viele kreative TeilnehmerInnen begrüßen zu dürfen!

Quelle: Alrun Pacher



Schubertiade

Als Schubertiade werden seit den Lebzeiten des Komponisten Franz Schubert Aufführungen seiner Werke bezeichnet.

Zunächst wurde der Begriff für Aufführungen in privatem Rahmen verwendet, heute werden auch

Konzertreihen und Musikfestivals so benannt.

Zu so einem Fest voller Inspiration, Sehnsucht und Lustbarkeiten lud die Landesmusikschule Ostermiething unter der künstlerischen Leitung von Frau Mag. Herta Weiss in die historische Burg Wildshut.

In diesem wunderbaren Ambiente musizierten SchülerInnen der Klassen Alexandar Amariei, Klavier, Marius Birtea, Klarinette, Eva Schoßleitner, Gesang und Querflöte.

Danke an alle MusikerInnen für ihre wunderbaren Darbietungen.

Prima la musica

Ist der größte österreichische Jugendmusikwettbewerb, gerichtet an Kinder und Jugendliche die Freude am Musizieren und am Wettstreit haben.

Der äußerst erfolgreiche Landeswettbewerb fand heuer vom 04. - 15.03. in Ried im Innkreis statt.

Mit über 500 jungen oberösterreichischen TeilnehmerInnen stellten sich auch 3 junge Musikerinnen aus der Landesmusikschule Ostermiething und St. Pantaleon dem Landeswettbewerb Prima la musica.

Das Duo „Con Cordes“ mit Hackbrett und Harfe in der Kategorie Kammernmusik für Zupfinstrumente / Altersgruppe B für 8-9-jährige erspielte sich einen 1. Preis mit Auszeichnung.

Einen 3. Preis erhielt Anna Kinzl in der Kategorie Klarinette-Solo / Altersgruppe I für 10-11-jährige. Wir gratulieren zu den hervorragenden Leistungen!

Quelle: Silvia Reith-Höfer





Audit of Art

Nur einige wenige SchülerInnen bekommen diese besondere Auszeichnung!

Wir gratulieren unseren Absolventen und ihren Lehrkräften ganz herzlich zur bestandenen Audit of Art Prüfung, zum goldenen Leistungsabzeichen, zu ihren großartigen Leistungen:

- Auer Marlena, Blockflöte (Klasse Alrun Pacher)

- Lenzbauer Christoph / Tuba (Klasse Johann Weiss)



- Reindl Josef / Tenorhorn (Klasse Johann Weiss)

Text: LMD Mag. Silvia Reith-Höfer



AUS DEN PFARREN HOCHBURG UND MARIA ACH

Neues aus dem Pfarrhof Maria Ach

Pfarrer Siegfried Plasser hat mit Ende September 2022 den Wohnsitz von Maria Ach nach Gmunden verlegt. Im November 2022 wurden bei einem Raritätenflohmarkt nicht

mehr benötigte Möbel und Bücher verkauft.

Der Pfarrgemeinderat hat nach mehreren Beratungen die Entscheidung getroffen, die Wohnung im 1. Stock zu vermieten. Seit 01.03.2023 wird die Wohnung im 1. Stock an ein junges Paar vermietet.

Die Räumlichkeiten im 2. Stock sowie im Erdgeschoss stehen weiterhin der Pfarre zur freien Verfügung.



Spiegel

Am 15.02.2023 fand das erste Kasperltheater im Pfarrheim Duttendorf statt.

Am 18.02.2023 seit langem wieder ein Kinderfasching und am



05.03.2023 unser Frühjahr-Kinderwarenbasar.



Die Spiegel-Eltern-Kind-Gruppen finden täglich im alten Sportheim in Duttendorf statt und sind mit einer Größe von ca. 10 Kindern voll. Wir singen, spielen, basteln und lernen sehr viel voneinander und

freuen uns im Herbst wieder mit neuen Gruppen zu starten, da einige in den Kindergarten wechseln.

Wir suchen Eltern-Kind-Gruppen LeiterInnen, die uns ab September unterstützen. Vielleicht hat ja eine Mama Lust, die Gruppe selbst zu gestalten für 1-mal in der Woche ca. 2 Stunden.

Termin für den Herbstbasar ist voraussichtlich am 16.09.2023 im Turnsaal der Mittelschule Hochburg-Ach.



Braunauer Tafel - Ausgabestelle Hochburg-Ach im Pfarrheim Duttendorf

Betrieben vom Fachausschuss

Caritas in Hochburg und Maria Ach

Am 04.03.2023 konnten wir die erste Ausgabe durchführen. Das Angebot besteht für alle Hochburg-Acher sowie die Einwohner von Überacker. Ausgegeben werden Lebensmittel, Drogerie- und Hygieneartikel. Damit versorgen wir pro Ausgabetag über 50 Personen.

Die Ausgaben erfolgen jeden ersten, dritten und ggf. fünften Samstag im Monat von jeweils 14.30 bis 15.30 Uhr.

Neben der großzügigen Belieferung von der Tafel Braunau ist auch unsere Bevölkerung sehr spendenfreudig. So werden zum Beispiel auch Eier und Kartoffeln an unsere Ausgabestelle gespendet.



Von Gemüse Steiner aus Kirchweidach werden wir auch für jede Ausgabe beliefert. Herzlichen Dank an alle Spender.

Ein besonderer Dank gilt auch der großen Zahl an ehrenamtlichen Helfern. Bei der Ausgabe besteht das Team aus 22 Frauen, am Kontrollbereich beim Eingang arbeiten insgesamt 6 Personen und das Fahrerteam besteht aus 7 Männern. Neben der Abholung der Spenden in Braunau für uns, beliefern die Fahrer auch noch mehrere Personen in Ostermiething und St. Pantaleon. Zwei Personen helfen in Braunau bei der Tafel mit, um die Spenden für uns vorzubereiten – da wäre Verstärkung sehr willkommen!

Die Anspruchsprüfung wird gerne vorab im Gemeindeamt von Fr. Di-

cker Alexandra gemacht. Ebenso kann diese auch direkt vor Ort im Pfarrheim erfolgen. Alle Heizkostenzuschuss-Empfänger fallen auch in die Anspruchskriterien der Tafelausgabe.

Einkommensgrenzen (netto):

Einpersonen-Haushalt	€ 1.320,00
Zweipersonen-Haushalt	+ € 440,00
für jede weitere erwachsene Person oder Kind	+ € 320,00

Beihilfen (z.B. Familien-, Wohnbeihilfe), Überstunden und Familienbonus werden nicht angerechnet.

Alle Helfer freuen sich darüber, wenn das Tafel-Angebot (noch) besser genutzt wird. Wir erleben viel Bescheidenheit und Dankbarkeit bei den Abholern.

Das belohnt unseren Einsatz!





18 Jahre Verantwortung für „Hilfe im Alltag“

Pfarrprovisor Dr. Siegfried Plasser wollte der Pfarrbevölkerung von Hochburg, Maria Ach und Duttendorf in Notsituationen eine unbürokratische, anonyme und prompte finanzielle Hilfe anbieten.

Seine Idee hat er 2004 den Pfarrgemeinderäten von Hochburg und Maria Ach vorgestellt. Beide Gremien haben sein Vorhaben einstimmig beschlossen.

Das Projekt finanziert sich aus Spenden. Bis zu 70 Personen haben monatlich € 5,00 und mehr auf ein für diesen Zweck eröffnetes Konto überwiesen. Bis heute gehen neben den monatlichen Zahlungen auch Spenden aus Veranstaltungen der örtlichen Vereine sowie von privaten Feiern ein.

Dr. Siegfried Plasser hatte bei seinen zahlreichen Hausbesuchen immer einen Blick für die Menschen, die sich in einer angespannten finanziellen Situation befinden, gehabt.

Hedi Schwanninger war die Namensgeberin der Organisation. Ihr hat Dr. Siegfried Plasser die Aufgabe übertragen, sich um die Verwaltung der Spendengelder zu kümmern und die Auszahlung der Geldbeträge an die Hilfesuchenden vorzunehmen.

Dank ihrer zahlreichen persönlichen Kontakte und dem ihr entgegengebrachten Vertrauen, haben viele Alleinerziehende und Familien eine Unterstützung in einer schwierigen finanziellen Situation erhalten. Die Entscheidung, an welche Personen eine Auszahlung erfolgt, wurde immer gemeinsam mit Dr. Siegfried Plasser und wird jetzt mit Elisabeth Seidlmann getroffen.

Im Advent werden 90 bis 100 ältere und alleinstehende Gemeindemitglieder besucht. Sie erhalten neben den Weihnachtsgrüßen auch kleine Präsente wie Honig oder Einkaufsgutscheine. Diese werden ebenfalls aus dem Budget „Hilfe im Alltag“ finanziert.

Hedi Schwanninger hat all diese Aufgaben 18 Jahre lang mit Hingabe und

Herzblut ausgeführt. Dafür gebührt ihr ein ganz herzliches DANKE!

Nun ist sie aber froh, dass sie ihre Aufgabe in die Hände von ihrer Nachfolgerin, Eva Zimmer, legen konnte.

Wir wünschen Hedi Schwanninger alles erdenklich Gute.



Sie befinden sich selbst in einer sozialen oder finanziellen Notlage? Dann wenden sie sich bitte an das Pfarrbüro:

Eva Zimmer
Lindenstraße 3, 5122 Hochburg-Ach
Telefon: 07727/2552 oder
Mobil: 0676/8776-5505
Email: pfarre.hochburg@dioezese-linz.at

Erstkommunion

„Jesus lädt uns ein“



Dieser Einladung sind 32 Kinder in der Vorbereitung auf die Erstkommunion gefolgt.

In 6 Tischgruppen haben sie verschiedenes erlebt zb. Brot backen, Jesus als Freund, wie wertvoll unsere Schöpfung ist und noch vieles mehr hat sie auf ihrem Weg begleitet.

Im Mai durften wir das Fest in unseren Pfarrkirchen mit den Kindern feiern.





Voller Begeisterung waren sie dabei und haben uns spüren lassen, dass sie mit viel Freude selber ja sagen zur Gemeinschaft mit Jesus.

Danke an alle, die mit den Kindern auf diesem Weg unterwegs waren.



Palmsonntag in Maria Ach und Hochburg

Groß und Klein feierten den Einzug Jesu in Jerusalem!



Kinder und Erwachsene versammelten sich zur Segnung der mitgebrachten Palmbuschen und hörten hin, welcher „andere König“ in Jerusalem auf einem Esel eingezogen ist.



Im Anschluss zogen die Erwachsenen, begleitet von der Musikkapelle Hochburg-Ach, in die Pfarrkirchen ein, um gemeinsam die Passionsgeschichte zu hören und den Gottesdienst zu feiern.

In Ach feierten die Familien im Kindergarten und in Hochburg im Gruber Gewölbe einen kindgerechten Gottesdienst. Sie lauschten der Unterhaltung zweier Palmzweige darüber, was sich da beim Einzug Jesu in Jerusalem tat. Anhand verschiedener Symbole wurde der Unterschied zwischen Jesus und einem König erklärt.

Abgerundet wurde die Feier durch schwungvolle Lieder, die zum Mitsingen und Mitmachen einluden.

Kreuzweg mal anders - durch die Natur...

Am Sonntag, 19.03.2023, ging eine kleine, feine Gruppe von Altötting nach Heiligenstatt/Tüßling, um den Kreuzweg Jesu zu betrachten und auf unser eigenes Leben umzulegen.





DurchKREUZte Wege gab es bei Jesus und gibt es auch in unserem Leben.

Unsere eigenen Gebetsanliegen haben wir bei den einzelnen Stationen Gott hingelegt und wurden am Ende in der wunderschönen Kirche von der Hoffnung auf die Auferstehung gestärkt.

Danke, dass Ihr dabei wart!



Spirinight am 31.03.2023 - wir waren dabei!!



260 Firmlinge aus dem Innviertel, aus vielen verschiedenen Pfarren trafen sich in Ranshofen zur Spirinight der Katholischen Jugend Oberösterreich.

Beim ersten Workshop mussten die Jugendlichen verschiedenste Aufgaben in einer bestimmten Zeit bewältigen. 36 Aufgaben, welche alleine, nur als Gruppe und welche, die mit ein paar Jugendlichen geschafft werden mussten.

Unsere Firmlinge haben Teamgeist und Zusammenhalt bewiesen und ihre Aufgaben unter der vorgegebenen Maximalzeit geschafft.

Nach dem Abendessen ging es in den zweiten Workshop zur "Pray time" - zum Reden mit Gott.



Unterschiedlichste Methoden von Gebet durften sie kennenlernen, selber ausprobieren.

Sie erfuhren, dass ein Gebet überall gesprochen werden kann und es kein vorgefertigtes Gebet sein muss. Das "Dank-ABC" hat vielen gefallen.

Als Abschluss dieser gemeinsamen Zeit feierten wir in der Stiftskirche mit dem Jugendseelsorger der Katholischen Jugend den Abschlussgottesdienst. Moses und der brennende Dornbusch soll auch uns begleiten auf unserem Weg der Firmvorbereitung.

Wir sagen Danke für diesen tollen Abend.

Ehejubiläare

Ihr seid mehr als 5 Jahre verheiratet!

Kommt und feiert den Ehejubiläar-Gottesdienst mit und lasst euch den Segen Gottes für eure Beziehung wieder aufs Neue schenken.

Ehejubiläar-Gottesdienst:
Sonntag, 08.10.2023, um 08.30 Uhr in Maria Ach und um 10.00 Uhr in Hochburg.

Anmelden kannst du dich bis 17.09.2023 im Pfarrbüro Hochburg oder Maria Ach.

Wir freuen uns auf viele Paare, die dabei sind!





Petersfeuer 2023

Am Freitag, 01.07.2023, lädt die Pfarre Maria Ach ab 20.00 Uhr wieder zum Petersfeuer auf der Pfarrwiese ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Erntedankfest

Am Sonntag, 01.10.2023, wollen wir Danke sagen für die Schöpfung, für unsere Landwirtschaft und für alle Menschen.

Komm und feiere das Erntedankfest in unseren Pfarren mit.



Um 08.30 Uhr in Maria Ach feiern wir mit unseren Erstkommunikationskindern und um 10.00 Uhr in Hochburg mit der Landjugend und Bauernschaft.



Frauenpilgertag – „Zeit zu leben“



Miteinander unterwegs sein und füreinander und miteinander Zeit haben.

Dazu lädt die Katholische Frauenbewegung Österreich am Samstag, 14.10.2023 ein.

Auch in unserer Region werden wir um 09.00 Uhr bei der Pfarrkirche Tarsdorf losstarten und einen Rundweg gehen. Am Weg gibt es Impulse und als Abschluss eine Liturgiefeier.

Alle Frauen sind dazu herzlich eingeladen.

Genauere Infos erfährst du rechtzeitig auf den Homepages der Pfarren Hochburg und Maria Ach.



Anmeldung Firmvorbereitung

Du bist 2024 bis Ende August 12 Jahre und möchtest am Pfingstsonntag 2024 in Hochburg gefirmt werden?

Dann komm und hol dir bei der Jugendvesper am Samstag 04.11.2023 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche deine Anmeldeformulare für die Firmung.

Wir freuen uns auf viele Jugendliche, die ihren Weg als ChristInnen weitergehen wollen.





Jungscharlager

Das diesjährige Jungscharlager findet vom 27.8.2023 - 02.09.2023 in St. Martin im Tennengebirge statt.



Katholische Jungschar

Du möchtest mit deinen Freunden, Freundinnen eine coole Woche erleben?

Dann melde dich zum Jungscharlager des Dekanats Ostermiething an: www.kjs-ostermiething.at oder bei Elisabeth Seidlmann unter 0676/87766289.

Pfarrfest

Komm und feiere am 02.07.2023 mit uns beim Pfarrfest Hochburg. Um 10.00 Uhr beginnt der Festgottesdienst mit unserer Musikkapelle.

Anschließend geht's weiter mit dem Frühschoppen und vielen Attraktionen im Stiftsgarten. Für alle ist etwas dabei. Der Pfarrgemeinderat Hochburg freut sich auf euch!



Mit ÖKO-FAIRER Mode die Welt verändern

Unter diesem Thema stand die Modenschau von „fairytale-fashion“ im Pfarrheim Duttendorf, welche die Teams der Katholischen Frauenbewegungen Maria Ach und Hochburg gemeinsam am 21.4.2023 organisiert haben.

Neben der bunten Palette die „fairytale-fashion“ bietet, war das Besondere an diesem Abend, dass Models aus unserer Gemeinde die Mode vorführten.



Mit Schwung und Freude präsentierten sie vor dem 99-köpfigen Publikum, welches mit Elan anfeuerte und dadurch gleich zu Beginn die Hemmschwelle verfliegen ließ, die Mut erfordert, wenn man in der eigenen Gemeinde auf die Bühne geht.



Neben dem Verkauf und der Werbung für das Projekt konnte noch eine Summe von € 507,00 an Spenden übergeben werden.

Danke an alle SpenderInnen und an Alle, die mitgeholfen haben!

Fairytale-fashion hat sich mit ihrer Gründerin Ingrid Gumpelmaier-Grandl und dem Team zur Aufgabe gemacht, die Welt durch gerechten Handel von Mode zu verbessern.

Seit Jahrzehnten wird Mode in Österreich designed und in Nepal mit einer Reihe von KleinunternehmerInnen als PartnerInnen produziert, um bei uns verkauft zu werden. Es kann direkt bei Modenschauen aber auch online unter www.fairytale-fashion.at bestellt und gekauft werden.

Ein herzliches Dankeschön für die Fotos an Doris Steiner.



01.07.2023	Sonnwendfeuer 20.00 Uhr Pfarrwiese Maria Ach	
02.07.2023	Pfarrfest 10.00 Uhr Festgottesdienst Pfarrkirche Hochburg	11.00 Uhr Frühschoppen im Stiftsgarten
15.08.2023	Festgottesdienst mit Kräutersegnung 08.30 Uhr Pfarrkirche Maria Ach	10.00 Uhr Pfarrkirche Hochburg
17.09.2023	Familiengottesdienst in beiden Pfarren sowie Kirchweih und anschließend Kirtag in Hochburg 08.30 Uhr Pfarrkirche Maria Ach	10.00 Uhr Pfarrkirche Hochburg
24.09.2023	Dankesfest für Ehrenamtliche aus beiden Pfarren 14.00 Uhr Pfarrheim Duttendorf	
30.09.2023	Erntedankfest 19.00 Uhr Pfarrheim Duttendorf	
01.10.2023	Erntedankfest 08.30 Uhr Pfarrkirche Maria Ach	10.00 Uhr Pfarrkirche Hochburg
08.10.2023	Ehejubiläumfeier 08.30 Uhr Pfarrkirche Maria Ach	10.00 Uhr Pfarrkirche Hochburg
15.10.2023	Familiengottesdienst 08.30 Uhr Pfarrkirche Maria Ach	10.00 Uhr Pfarrkirche Hochburg
01.11.2023	Allerheiligen Pfarrkirche Maria Ach 08.30 Uhr Wortgottesdienst Pfarrkirche Hochburg 10.00 Uhr Wortgottesdienst	14.00 Uhr Gräbersegnung 15.00 Uhr Wortfeier mit Gräbersegnung
02.11.2023	Allerseelen (Wortfeier mit Gräbersegnung) 08.30 Uhr Pfarrkirche Maria Ach	10.00 Uhr Pfarrkirche Hochburg
11.11.2023	Jugendvesper der Firmlinge 19.00 Uhr Pfarrkirche Hochburg	
19.11.2023	Familiengottesdienst 08.30 Uhr Pfarrkirche Maria Ach	10.00 Uhr Pfarrkirche Hochburg
26.11.2023	Christkönig / Jugendgottesdienst mit Firmanmeldung 08.30 Uhr Pfarrkirche Maria Ach	10.00 Uhr Pfarrkirche Hochburg
02.12.2023	Sonntagvorabendmesse mit Adventkranzweihe 19.00 Uhr im Pfarrheim Duttendorf	
03.12.2023	1. Adventssonntag – Festgottesdienst mit Adventkranzsegnung 08.30 Uhr Pfarrkirche Maria Ach	10.00 Uhr Pfarrkirche Hochburg
24.12.2023	Heiliger Abend 16.00 Uhr Kinderweihnacht in beiden Pfarrkirchen 22.00 Uhr Christmette im Pfarrheim Duttendorf und in beiden Pfarrkirchen	
25.12.2023	Weihnachts-/Christtag 08.30 Uhr Pfarrkirche Maria Ach	10.00 Uhr Pfarrkirche Hochburg
31.12.2023	Silvester 08.30 Uhr Pfarrkirche Maria Ach	10.00 Uhr Pfarrkirche Hochburg

Jeden Monat findest Du in unseren Kirchen und auf der Homepage der Pfarren die Monatsübersicht, wo Du alle Angebote für dieses Monat erfahren kannst. Die wöchentlichen Verlautbarungen findest Du auf unseren Webseiten:
www.dioezese-linz.at/maria-ach bzw. www.dioezese-linz.at/hochburg.



ABFUHRTERMINE DER RESTMÜLLTonne 2. HALBJAHR 2023

TURNUS 1: (bitte die Abfallgefäße ab 05:00 Uhr zur Abholung bereitstellen)

14 tägig _____	Montag, 26.06.2023 _____	4 wöchentlich
14 tägig _____	Montag, 10.07.2023	
14 tägig _____	Montag, 24.07.2023 _____	4 wöchentlich
14 tägig _____	Montag, 07.08.2023	
14 tägig _____	Montag, 21.08.2023 _____	4 wöchentlich
14 tägig _____	Montag, 04.09.2023	
14 tägig _____	Montag, 18.09.2023 _____	4 wöchentlich
14 tägig _____	Montag, 02.10.2023	
14 tägig _____	Montag, 16.10.2023 _____	4 wöchentlich
14 tägig _____	Montag, 30.10.2023	
14 tägig _____	Montag, 13.11.2023 _____	4 wöchentlich
14 tägig _____	Montag, 27.11.2023	
14 tägig _____	Montag, 11.12.2023 _____	4 wöchentlich
14 tägig _____	Mittwoch, 27.12.2023	

TURNUS 1 umfasst folgende
Ortschaften bzw. Liegenschaften:

Barsdorf, Dorfen, Duttendorf mit Ausnahme Nr. 15, 19, 24, 26, 27 und 62 sowie mit Ausnahme der Athalersiedlung, Endt, Geretsdorf Nr. 1 – 9, 12 und 13, Grund, Grünhilling, Hochburg, Kälbermoos, Kreil mit Ausnahme Nr. 1, 15, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 27, 30, 31, 32, 34, 35 und 36, Lindach, Mitterndorf, Oberkriebach Nr. 20 und 24, Reisach, Reith, Sengstatt, Staudach, Thann, Unterkriebach, Unterweitzberg, Weng 8;

TURNUS 2: (bitte die Abfallgefäße ab 05:00 Uhr zur Abholung bereitstellen)

14 tägig _____	Montag, 03.07.2023 _____	4 wöchentlich
14 tägig _____	Montag, 17.07.2023	
14 tägig _____	Montag, 31.07.2023 _____	4 wöchentlich
14 tägig _____	Montag, 14.08.2023	
14 tägig _____	Montag, 28.08.2023 _____	4 wöchentlich
14 tägig _____	Montag, 11.09.2023	
14 tägig _____	Montag, 25.09.2023 _____	4 wöchentlich
14 tägig _____	Montag, 09.10.2023	
14 tägig _____	Montag, 23.10.2023 _____	4 wöchentlich
14 tägig _____	Montag, 06.11.2023	
14 tägig _____	Montag, 20.11.2023 _____	4 wöchentlich
14 tägig _____	Montag, 04.12.2023	
14 tägig _____	Montag, 18.12.2023 _____	4 wöchentlich

TURNUS 2 umfasst folgende
Ortschaften bzw. Liegenschaften:

Ach, Athalersiedlung, Duttendorf Nr. 15, 19, 24, 26, 27 und 62, Geretsdorf Nr. 10 und 11, Holzgassen, Kreil Nr. 1, 15, 17, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 27, 30, 31, 32, 34, 35 und 36, Oberkriebach mit Ausnahme Nr. 20 und 24, Wanghausen;



Die Abfalltonne darf nur soweit befüllt sein, dass sich der Deckel noch schließen lässt!

Es besteht jedoch die Möglichkeit, zusätzliche Müllsäcke mit max. 120 l neben die Tonne zu stellen. Diese sind jeweils mit einem Anhänger, der um € 10,34/Stück beim Gemeindeamt erhältlich ist, zu versehen.

Familien mit Kleinkindern bis zum vollendeten 2. Lebensjahr oder mit Pflegebedürftigen, die Windeln benötigen, und ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben, erhalten für jedes Monat unentgeltlich beim Gemeindeamt einen Müllsack mit Anhänger für eine zusätzliche Müllabfuhr. Für Pflegebedürftige ist als Nachweis einmalig eine ärztliche Verschreibung der Windeln oder eine entsprechende Rechnung vorzulegen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt/Fr. Pommer (Tel.: 07727/2255-22).

ABFUHRTERMINNE DER „GELBEN SÄCKE“ 2. HALBJAHR 2023

Von der Fa. Neuhauser wurden uns folgende Abfuhrtermine bekanntgegeben:

Dienstag 04.07.2023	Dienstag 26.09.2023	Dienstag 19.12.2023
Dienstag 01.08.2023	Dienstag 24.10.2023	Dienstag 16.01.2024
Dienstag 29.08.2023	Dienstag 21.11.2023	



ABFUHRTERMINNE DER ALTPAPIERTONNE 2. HALBJAHR 2023

Von der Fa. Neuhauser wurden uns folgende Abfuhrtermine bekanntgegeben:

Dienstag 27.06.2023	Dienstag 19.09.2023	Dienstag 12.12.2023
Dienstag 08.08.2023	Dienstag 31.10.2023	



ABFUHRTERMINNE DER BIOTONNE 2. HALBJAHR 2023

Von der Fa. Hadner wurden uns folgende Abfuhrtermine bekanntgegeben:

Mittwoch, 12.07.2023	Mittwoch, 06.09.2023	Mittwoch, 15.11.2023
Mittwoch, 26.07.2023	Mittwoch, 20.09.2023	Mittwoch, 13.12.2023
Mittwoch, 09.08.2023	Mittwoch, 04.10.2023	
Mittwoch, 23.08.2023	Mittwoch, 18.10.2023	

Bitte die Tonnen soweit wie möglich an der Straßenkante bereitstellen!

HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST (HÄND)

HÄND, die verlässliche medizinische Versorgung von akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Gesundheitsstörungen für 24 h/Tag an 365 Tagen im Jahr. Wer also außerhalb der Ordinationszeiten seines Hausarztes (in der Nacht, am Wochenende oder an Feiertagen) ärztliche Hilfe benötigt, wählt die Rufnummer 141.





Es meldet sich ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes, der Sie an den diensthabenden Arzt weitervermittelt (die praktischen Ärzte teilen sich hier die Dienste am Abend, in der Nacht, am Wochenende und an Feiertagen auf) bzw. wird im gegebenen Bedarf der diensthabende Arzt von einem Rot Kreuz Fahrer zum Patienten gefahren um die Visite durchzuführen.

Zusätzlich sind in der Regel zwei Ordinationen an den Wochenenden zu fixen Zeiten geöffnet. Die genauen Informationen dazu erhalten Sie ebenfalls über die Rufnummer 141.

In akuten und lebensbedrohlichen Fällen gilt weiterhin der Notruf 144!

ORDINATIONSZEITEN

**Dr. Michaela Wögerbauer
(5122 Hochburg-Ach, Athalerstraße 4; Tel.: 07727/2254)**

Bitte für alle Ordinationstermine telefonische Voranmeldung!

Montag: 08:00 - 12:00 Uhr
16:00 - 18:00 Uhr (Kindernachmittag)
Dienstag: 08:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch: 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

BLUTABNAHME: Dienstag und Donnerstag, ab 08:00 Uhr (bitte nüchtern)

**Dr. Christian Wolfgruber
(5122 Hochburg-Ach, Birkenweg 45; Tel.: 07727/2403)**

Bitte für alle Ordinationstermine telefonische Voranmeldung!

Montag: von 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: von 08:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: von 08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag: von 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag: von 08:00 - 12:00 Uhr

**Zahnarzt Dr. Fritz Bergmann
(5122 Hochburg-Ach, Ach 7, Tel. 07727/34534)**

Dienstag: von 08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag: von 13:00 - 20:00 Uhr

Terminvereinbarung: Mo. - Do. von 08:00 - 18:00 Uhr & Fr. von 08:00 - 14:00 Uhr





VERANSTALTUNGSKALENDER

Mittwoch	28.06.2023	Bergandacht des Seniorenbundes
Freitag	30.06.2023	Schulfest der Volksschule Hochburg-Ach
Samstag	01.07.2023	Weinfest der WSG
Samstag	08.07.2023	Open Air Konzert / Kulturverein Zimmer N° 6 (Sengstatt 6)
Samstag	15.07.2023	Grillfeier und gemütliches z'sam Sitzen der Zeitbank Hochburg-Ach auf der Pfarrwiese / Bootshaus in Ach
Samstag	29.07.2023	Kultur ab Hof 2023 beim Eckl Sacherl / Kreil 6
Samstag	05.08.2023	Brückenfest „drent und herent“ 2023
Sonntag	13.08.2023	Hüttenfest der Landjugend Hochburg-Ach bei Fa. Altenbuchner / Duttendorf 12
Dienstag	15.08.2023	38. Interner Zillenbewerb der Freiwilligen Feuerwehr Ach an der Salzach
Freitag	18.08.2023	Gemütlicher Nachmittag des Pensionistenverbandes im Gasthaus Naturfreunde
Dienstag	29.08.2023	Treffen und gemütliches z'sam Sitzen der Zeitbank Hochburg-Ach im Stiftungsgasthof Hochburg
Donnerstag	07.09.2023	Tagesausflug des Pensionistenverbandes nach Filzmoos zur Oberhofalm
Donnerstag	07.09.2023	Mediation und Beratung im Pfarrhof Hochburg
Freitag – Sonntag	08.09. – 10.09.2023	150-jähriges Gründungsfest der Freiwillige Feuerwehr Hochburg
Sonntag	17.09.2023	Kirtag beim Franz Xaver Gruber Gedächtnishaus
Montag	18.09.2023	Sozialsprechtage des Pensionistenverbandes im Betreubaren Wohnen
Sonntag	01.10.2023	60 Jahre Siedlerverein Hochburg-Ach - Überackern ab 11.00 Uhr mit Kuchenverkauf am Kirchenplatz Hochburg
Mittwoch	04.10.2023	Wanderung des Pensionistenverbandes nach Haiming ins Naturschutzgebiet
Freitag	13.10.2023	Treffen und gemütliches z'sam Sitzen der Zeitbank Hochburg-Ach im Gasthaus Tschugunow /Überackern
Sonntag	15.10.2023	22. Salzach-Brückenlauf
Donnerstag	09.11.2023	Mediation und Beratung im Pfarrhof Hochburg
Samstag	02.12.2023	Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes im Gasthaus zur Reib
Montag	04.12.2023	Weihnachtsfeier und gemütliches z'sam Sitzen der Zeitbank Hochburg-Ach im Waldgasthaus Naturfreunde
Freitag	08.12.2023	Weihnachtsfeier der kath. Frauenbewegung
Freitag – Sonntag	15.12. – 17.12.2023	16. Gruberspiele und historischem Handwerksmarkt
Samstag	23.12.2023	Friedenslichtaktion der Naturfreunde Hochburg-Ach am Dorfplatz Neue Mitte
Sonntag	31.12.2023	Sepl-Lauf

VORANKÜNDIGUNG 2024

Freitag – Sonntag	09.02. – 11.02.2024	Narrensitzung des Männerchores Hochburg-Ach
Freitag – Sonntag	31.05. – 02.06.2024	70-jähriges Gründungsfest der Landjugend Hochburg-Ach

Änderungen vorbehalten! Der aktuelle Veranstaltungskalender ist jederzeit auf www.hochburg-ach.at abrufbar.



VEREIN
FÜR DORF-
ERNEUERUNG
HOCHBURG-ACHER
ZUKUNFT



Topothek Hochburg-Ach



Vor 10 Jahren wurde die Topothek Hochburg-Ach ins Leben gerufen. In dieser langen Zeit hat sich viel getan: über 8000 Einträge finden sich im digitalen Archiv.

Ein digitales Archiv wie die Topothek gibt uns die Möglichkeit, spannende Einblicke in die Vergangenheit zu gewähren, neues aus dem Gemeindeleben festzuhalten – ist es doch morgen schon wieder Vergangenheit – und kann auch bei Familien- und Ahnenforschung unterstützen. Das gesellschaftliche und geschäftliche Leben in Hochburg-Ach ist eng mit den Nachbargemeinden verbunden. Daher sind auch einige Beiträge aus den umliegenden Gemeinden in unserer Topothek zu finden.

Eine Topothek zu betreiben ist nicht allzu schwierig. Was man aber unbedingt braucht, sind freiwillige Mitarbeiter.

Sei es in Form von Topothekaren oder in Form von Gemeindebürgern, die ihre Fotos, Dokumente und vor allem die Geschichten dazu, bereitwillig der Topothek zur Verfügung stellen.

Eingehende Beiträge werden dann im Rahmen vom „Stammtisch“ nach Notwendigkeit beziehungsweise nach Möglichkeit ergänzt und betrachtet.

Der Stammtisch ist an jeden I. Dienstag im Monat ab 14.00 Uhr im ehem. GH Auracher und jeden I. Montag im Monat ab 14.00 Uhr im Betreubaren Wohnen.

Es kann jeder daran teilnehmen, sich Tipps holen oder Tipps geben.

Auf Anfrage sind zur Vorstellung bzw. Handhabung der Topothek auch Termine außerhalb der vorher genannten Zeiten und Räume möglich.

Apropos Handhabung: was wie ein heilloses Durcheinander aussieht, hat durchaus System. Mit der Suchfunktion kann man nach Themen, Namen, Bildern, Texten, Personen, Ereignissen, geographischen Orten oder einfach nur nach einem Begriff suchen.

Oder man „zappt“ einfach durch die Beiträge und Bilder und bleibt dann bei einem Thema hängen.

Heuer konnte die Topothek zum Beispiel auch beim Stammtisch vom Innviertler Kulturkreis sowie bei der „Seniorenmesse“ in Burghausen vorgestellt werden.

Ein analoges Archiv braucht Ort, Platz, geeigneten Raum und geschultes Personal zum Einordnen und fachgerechten Aufbewahren.

Eine Topothek ist ein digitales Archiv, das, gut gemacht und gut betreut, für immer und ewig die Geschichten

einer Gemeinde bzw. einer Region sammelt und bewahrt.

Und das Wichtigste: ein JEDER kann die Topothek nutzen oder sich zeigen lassen – zuhause ganz bequem im Wohnzimmer.

Europaweit gibt es mittlerweile über 500 Topotheken. Unsere Topothek ist zwar eine von 55 in OÖ aber in unserer näheren Umgebung leider bisher die einzige.

Kontakt:

jakob.mersch@aon.at

Mobil +43 677/61862939

Beispiel aus Topothek - Veränderungen Amtsgebäude im Laufe der Zeit



(Quelle Steiner Hans)



(Quelle: Horst Matheis)

Text: Obmann Jakob Mersch



GESUNDE GEMEINDE HOCHBURG-ACH

Ehrung

In den Räumlichkeiten des Stadtsaals Mattighofen fand am 24.04.2023 das diesjährige Bezirkstreffen der Gesunden Gemeinden Braunau statt. Über 130 Teilnehmer folgten der Einladung der „Abteilung Gesundheit“ des Landes Oberösterreich und den beiden zuständigen Regionalbetreuerinnen Claudia Weilbold und Nina Sinnhuber.

Neben der Vorstellung der aktuellen Programme und Projekte der Gesundheitsförderung mit praktischen Umsetzungsmöglichkeiten durch Doris Kasberger von der „Abteilung Gesundheit“, war auch der neue Jahresschwerpunkt „gesund be-

treuen - gesund bleiben“ Thema des Abends.

Außerdem präsentierte Petra Köppl, Leiterin des Unabhängigen Landesfreiwilligenzentrums, Ideen und Erfahrungen zur Gewinnung von Ehrenamtlichen.

Dieser Beitrag bildete die perfekte Überleitung zum letzten Tagespunkt des Abends - den Ehrungen.

Insgesamt 21 ArbeitskreisleiterInnen wurden heuer im Rahmen des Bezirkstreffens für ihre langjährigen, ehrenamtlichen Tätigkeiten geehrt. So auch AK-Leiterin Heidi Geßl! Sie wurde von Seiten des Landes OÖ. für 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als Arbeitskreisleiterin der Gemeinde Hochburg-Ach geehrt.

Auch die Gemeinde Hochburg-Ach und die weiteren Mitglieder des Arbeitskreises bedanken sich bei Heidi Geßl für ihr Engagement und ihre



Quelle: m.fesl

Bemühungen als Arbeitskreisleiterin rund um das Thema Gesundheit sowie die ausgezeichnete Zusammenarbeit und gratulieren ebenfalls sehr herzlich.

Kinder-Erste-Hilfe- Notfallkurs

Im Rahmen des Präventionsprojektes des Landes OÖ mit dem Themenschwerpunkt **gesund betreuen - gesund bleiben**, an welchem sich auch die Gesunde Gemeinde Hochburg-Ach beteiligt, fand am 06.05.2023 im Gemeinschaftsraum „Betreubares

Wohnen“ ein Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs statt.

15 Eltern, aber auch Großeltern, haben sich Zeit genommen, um sich über das Thema Unfallverhütung und die richtigen Maßnahmen zur Ersten Hilfe bei Not- bzw. Unfällen mit Säuglingen und Kleinkindern zu informieren.

Janet Bernecker, ausgebildete Rot-

Kreuz-Mitarbeiterin, zeigte den TeilnehmerInnen, wie Gefahrensituationen erkannt sowie Unfällen vorgebeugt werden kann, aber auch, wie man im hoffentlich nie eintretenden Ernstfall richtig reagiert, selbstständig sowie eigenverantwortlich bereits Erste Hilfe leisten kann und den Notruf absetzt, um die Rettungskette in Gang zu setzen.

Kapellenwanderungen 2023

Im Mai fanden jeweils freitags wie gewohnt wieder die vom Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ in Kooperation mit verschiedenen

Organisationen durchgeführten Kapellenwanderungen mit anschließender Maiandacht statt.

Die Erste fand am Freitag, 05.05.2023, statt und führte uns vom Parkplatz

Hochburg zur Schörghuber-Kapelle. Dort angekommen empfing uns Pfarrassistentin Elisabeth Seidlmann und hielt mit uns die Andacht.

Musikalisch umrahmt wurde die Andacht mit vom Arbeitskreis „Ge-



sunde Gemeinde“ ausgesuchten Marienliedern.

Eine Woche später, am 12.05.2023, begleiteten uns die Kindergartenkinder auf einer kleinen Wanderung und gestalteten anschließend gemeinsam mit Pfarrassistentin Elisabeth Seidmann die Andacht beim „Goldbrünnl“.

Am 19.05.2023 ging es vom „Seehof“ /Duttendorf aus Richtung „Haghofer-Kapelle“ in Endt. Dort erwarteten uns Josef Schwanninger und der „Männerchor“ zur Andacht.

Die letzte Wanderung führte uns am 26.05.2023 vom Parkplatz Hochburg zur „Antonius-Kapelle“, wo wir mit Leopold Esterbauer und den Jagdhornbläsern die Andacht feierten.



Wir sagen ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Teilnehmer – jede einzelne Wanderung / Andacht war für sich ein besonderes Erlebnis – und freuen uns schon auf die Wanderungen im nächsten Jahr.

Tanzen als Lebensfreude

Regelmäßig sich zu treffen, sich gemeinsam zur Musik bewegen, Schritte und Abläufe einlernen und dann gemeinsam zu tanzen macht Spaß und zaubert in unsere Gesichter und Herzen ein Lächeln.

*„Sobald du merkst,
dass du dich im Kreis drehst,
ist es Zeit aus der Reihe zu tanzen.“*

(Verfasser unbekannt)

Dieses Motto nahmen wir zum Anlass und haben für ALLE Tanzfreudigen (auch ohne Tanzpartner) einen wöchentlich stattfindenden Tanznachmittag ins Leben gerufen.

Wir vergessen für diese Zeit unsere Alltagswelt, da unsere Gehirnzellen mit dem „Tanzen“ beschäftigt sind. Unser Gleichgewicht, das Körpergefühl, das Gehör, viele Muskeln, die Beine, Hände und unser Kurzzeitgedächtnis werden sanft trainiert.

Unter der Leitung von Frau Paulina Lasser aus Eggelsberg (zertifizierte Tanzleiterin) werden einfache und später auch anspruchsvollere Choreografien erarbeitet. Von Paartänzen (Mixer), Mehrpaartänze, Kontras, einfache Squaredance über verschiedenste Volkstänze. Natürlich wird so mancher „Fehlschritt“ Chaos und Lacher auslösen.

Doch das fördert nur die gegenseitige Toleranz und Wertschätzung.



Nach der Sommerpause treffen wir uns wieder ab September:

**jed. Mittwoch von 17.00 – 18.30 Uhr
im Gemeinschaftsraum „Betreu-
bares Wohnen“**

Komm einfach vorbei und tanze mal mit! Wir freuen uns über jede(n), der/die unsere Tanzrunde erweitert.

Kinderferienprogramm

Auch in diesem Jahr übernimmt der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ wieder einen Tag des Kinderferienprogrammes. Unter dem Motto „Alte Spiele neu entdeckt“ hoffen wir, den Kindern am 19.07.2023 einen abwechslungsreichen und lustigen Tag zu bereiten.

Seit Mittwoch, 21.06.2023, 16.00 Uhr, können die Kinder über die Homepage: www.Veranstaltungen-Hochburg-Ach.at für die einzelnen Angebote angemeldet werden. Sowohl der Arbeitskreis als auch die anderen teilnehmenden Vereine und Organisatoren freuen sich auf zahlreiche TeilnehmerInnen!

Text: AK-Leiterin Adelheid Gebl und Alexandra Dicker



JUZZ - JUGENDZEN- TRUM HOCHBURG-ACH



10 Jahre „JUZZ“

Es ist nun mittlerweile 10 Jahre her, dass sich ein paar engagierte Menschen in Hochburg-Ach zusammengesetzt und den „Verein für

offene Jugendarbeit in Hochburg Ach“ gegründet haben. 10 Jahre offene Jugendarbeit, 10 Jahre JUZZ Hochburg-Ach. Das wäre sicher ohne die zahlreichen Unterstützer des Vereines in dieser Form nicht zu realisieren.

Daher richten wir unseren Dank an alle, die uns materiell oder auch

ideell unterstützen, die es uns ermöglichen, aktive Jugendarbeit in Hochburg-Ach zu leisten.

Wir sind stolz, auf eine so erfolgreiche Vereinsgeschichte zurück zu blicken, mit allen Höhen und Tiefen, die die letzten Jahre mit sich gebracht haben.

Danksagung

Einen besonderen Dank möchten wir an dieser Stelle an die Veranstalter des „Brückenlaufes“ richten.

Mit Hilfe des Brückenlauf-Teams ist es uns möglich, die offene Jugendarbeit in Hochburg-Ach mit zu gestalten.

Jedes Jahr dürfen wir uns über einen Spendenbeitrag aus dem Brückenlauf freuen, der uns dabei unterstützt, Projekte, Veranstaltungen und den Betrieb des Jugendzentrums „JUZZ“ zu ermöglichen.

Auch in diesem Jahr wurden wir wieder mit einer Spende in Höhe von € 3.000,00 bedacht.

Natürlich sind es aber auch die vielen Mitglieder, die sich in die Vereinsaktivitäten einbringen, diese mit fördern und uns fordern. Auch dafür sagen wir Danke.

Möchtest auch Du Mitglied im „Verein für offene Jugendarbeit in Hochburg-Ach“ werden?

Wende dich bitte an die untenstehenden Kontaktdaten.

Sozialmesse Braunau

Bei einem Besuch auf der Sozialmesse in Braunau begann sie schon: die Planung für ein weiteres Event mit umliegenden Jugendzentren.

Bereits in der Vergangenheit waren die Jugendlichen aus Hochburg-Ach an zwei Dartturnieren erfolgreich

beteiligt. Hier sind wir bereits in der Planungsphase mit Ronja, Jugendleiterin aus Braunau, für ein neuerliches Dartturnier.

Wenn auch du dich an einem Dartturnier beteiligen möchtest, melde dich doch einfach beim Jugendleiter Olaf. Es geht dabei nicht nur um Tripple-20. Lasst uns gemeinsam aus

dieser Idee ein erfolgreiches Event machen.



Grillplatz

Vor einiger Zeit wurden wir angefragt und zu einem Projekt der Gemeinde Hochburg-Ach eingeladen.

Nach den ersten Vorgesprächen in der Gemeinde mit den Verantwortlichen und den Jugendlichen, können

wir mit Stolz sagen, dass sich das „JUZZ“ bei der Verwirklichung des Grillplatzes in der Gemeinde Hochburg-Ach einbringen wird.

Jugendliche aus der Gemeinde haben Ihre Ideen mit eingebracht, um dieses Großprojekt mit zu entwickeln und zu gestalten.

Mit „An“spannung geht es nun an die Umsetzung und in die Bauphase.

Hierzu möchten wir alle interessierten Jugendlichen einladen, dies mit zu erleben, dabei zu sein und in der Gemeinde etwas zu erschaffen.



Kinderferienprogramm

So langsam aber sicher geht auch dieses Schuljahr vorbei und wir befinden uns bereits in der Planung des Ferienprogrammes 2023. Auch in diesem Sommer möchten wir uns wieder an der Gestaltung eurer Sommerferien beteiligen.

An dieser Stelle möchten wir euch schon einmal einen kurzen Überblick geben:

- **Donnerstag, 03.08., und Freitag, 04.08.2023** - Wir basteln uns einen „Hampelmann“ ...

Jeweils von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr werden wir uns einen „Hampelmann“ basteln. Ihr könnt euch aus verschiedenen Motiven und Vorlagen etwas aussuchen ODER ihr nehmt eure eigene Vorlage, um mit Hilfe dieser, einen „Hampelmann“ zu gestalten. Von Tieren bis zu Robotern sind eurer Phantasie kaum Grenzen gesetzt.

- **Samstag, 12.08.2023** - „Tag der offenen Tür“

Am Samstag möchten wir das „JUZZ“ ab 13.00 Uhr für ALLE Gemeindeglieder und Interessierte öffnen, euch Einblicke in das JUZZ geben und euch zeigen, welche

Möglichkeiten wir für die Kinder und Jugendlichen anbieten. Das Ganze mischen wir mit etwas Spaß, Spiel und natürlich Erfrischungen und Snacks. In gemütlicher, lockerer Atmosphäre könnt ihr uns besuchen und etwas verweilen.

- **Freitag, 18.08.2023** - „Family-Kino-Open-Air“

Wie bereits in den letzten Jahren, möchten wir auch heuer wieder einen Familien-Kinoabend für euch gestalten. Ab 20.00 Uhr heißt es wieder „Plätze einnehmen“ im Gartenbereich des JUZZ.

Was läuft? Hier seid ihr wieder gefragt: gebt uns eure Wunschfilme, aus denen wieder ein Film gelost wird, den wir euch an diesem Abend zeigen.

Diese, sowie alle anderen Angebote/Termine im Rahmen des diesjährigen Kinderferienprogrammes, findet ihr auf der Homepage www.Veranstaltungen-Hochburg-Ach.at.

Über diesen Link könnt ihr euch seit Mittwoch, 21.06.2023 / 16.00 Uhr zu euren Wunschevents anmelden. Natürlich gilt auch hier „Wer zuerst kommt – malt zuerst“. Schaut mal rein und reserviert euch noch eure Plätze.

Aber nicht nur im Ferienprogramm engagieren wir uns für die Kinder und Jugendlichen. Auch im JUZZ (ehemaliger Kindergarten, unterhalb der NMS) geben wir euch Raum, Zeit und Möglichkeiten. Hier könnt ihr darten, kickern, Billard spielen oder einfach nur abhängen und chillen. Trefft euch mit Freunden!

Unsere JUZZ-open Zeiten:

Dienstags & Freitags von
17.00 Uhr – 20.00 Uhr

Als Jugendleiter fühle ich mich natürlich den Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde gegenüber verpflichtet. So freue ich mich darauf, eure Stimme in der Gemeinde zu sein, euch ein Gehör zu verschaffen und euch auch zuzuhören. Solltet ihr auch in schulischen Situationen nicht mehr weiterwissen, könnt ihr euch auch außerhalb der JUZZ-open Zeiten telefonisch melden. Gemeinsam finden wir einen Weg!

Kontakt:
"JUZZ"

Jugendzentrum Hochburg-Ach
Athalerstraße 1, 5122 Hochburg-Ach
Tel.: +43-680-1288643

Mail: juzz-hochburg-ach@gmx.at
Homepage: <http://juz-hochburg-ach.bplaced.net>

Text: Olaf Wieser - Jugendleiter

FREIWILLIGE FEUERWEHR HOCHBURG



Veranstaltungen

Großer Brandversuch mit Holzfassaden
Neue Entwicklungen in unserer Gesellschaft verlangen auch von den

Feuerwehren eine ständige Weiterentwicklung. Als Teil der Brandschutzwelt verfolgen wir diese Entwicklungen und stellen uns darauf ein.

Manchmal haben wir die Möglichkeit, solche Entwicklungen aktiv zu begleiten und ein Teil davon zu sein.

Am Samstag, den 26.11.2022, führte die deutsche Vereinigung der Brandschutzplaner bei uns einen großen Brandversuch durch.

Wir durften die Örtlichkeit bereitstellen, für die Sicherheit sorgen und die Verpflegung sicherstellen.



An einem ca. 5m hohen Fassadenmodell wurden vier verschiedene Holzfassaden aufgebaut. Mit einem genormten Testfeuer wurde dann die jeweilige Konstruktion getestet um Erkenntnisse zu gewinnen. Simuliert wurde dabei der Brand aus einem Fenster.

Der Test wurde von einem Fachpublikum von ca. 100 Personen aus Wissenschaft, Forschung, Brandschutzplanung, Herstellern und Feuerwehren beobachtet bzw. begleitet.



Historienspiel und Handwerksmarkt

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause konnte vom 09.-11.12.2022 wieder das Historienspiel "Auf der Suche nach der Stillen Nacht" aufgeführt werden.

Beim gleichzeitig stattgefundenen Handwerksmarkt erstrahlte Hochburg im Lichte des Hochburger Adventmarktes.

Unsere Feuerwehr war mit dem Lotsendienst beauftragt und am Handwerksmarkt war die Freiwillige Feuerwehr Hochburg das ganze Wochenende - wie schon seit vielen Jahren - mit einem eigenen Glühweinstand vertreten.



150. Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hochburg

Am Sonntag, 26.04.2023, fand im Stiftsgasthof Hochburg die 150. Vollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hochburg statt.

Im Jahr 2022 leistete die Feuerwehr 1.051 Einsatzstunden bei insgesamt zehn Brandeinsätzen und 88 technischen Einsätzen. Die Feuerwehrkameraden brachten 5.932 freiwillige Arbeitsstunden für Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten wie Instandhaltung von Fuhrpark und Gerätschaften, Verwaltung und Ausbildung auf.



Das „neue alte“ Kommando

Im Zuge der Vollversammlung wurden zahlreiche Beförderungen durchgeführt. Neben der Angelobung von sechs Mädchen und Burschen in die Feuerwehrjugend wurden auch zwei Feuerwehrmitglieder in den Aktivzustand übernommen.

Nach dem Rückblick auf das vergangene Jahr stand diesmal die Wahl des Kommandos im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Das „neue alte“ Kommando - bestehend aus Kommandant Martin Wilske, Kommandant-Stellvertreter Alexander Weiß, Schriftführer Hannes Steiner sowie Kassier Lorenz Kaufleitner – wurde einstimmig wiedergewählt und geht mit diesem Vertrauensbeweis gestärkt an die künftigen Aufgaben.

41. Feuerwehrjugend-Wissenstest in Hochburg mit Rekordteilnehmerzahl

Am Samstag, den 04.03.2023, folgten 601 JugendfeuerwehrlerInnen der Einladung zum 41. Feuerwehrjugend-Wissenstest und stellten ihr erlerntes Wissen in den drei Stufen (Bronze, Silber und Gold) unter Beweis.

Von der Feuerwehr Hochburg stellten sich 12 JugendfeuerwehrlerInnen erfolgreich dem Wissenstest.

Nach mehrwöchiger Vorbereitung konnten die Jugendlichen ihr erlerntes Wissen unter Beweis stellen und somit tolle Leistungen erbracht werden.



Wir dürfen den JugendfeuerwehrlernInnen zu 5 Silbernen und 7 Bronzernen gratulieren.

Ein großer Dank gilt dem gesamten Jugendbetreuer-Team der Freiwilligen Feuerwehr Hochburg, welches in monatelanger Vorbereitungszeit die Jugendlichen zu diesem tollen Wissenstestergebnis hinführte.

Die Organisation der Veranstaltung mit ca. 800 Gästen aus dem gesamten Bezirk war eine Herausforderung. Gemeinsam mit den Ver-

antwortlichen sowie den Bewertern des Bezirksfeuerwehrkommandos Braunau durfte die Freiwillige Feuerwehr Hochburg den Leistungsbewerb organisieren und veranstalten.



Unser Dank gilt allen freiwilligen Helfern und Helferinnen und insbesondere auch allen, die uns mit einer Kuchenspende unterstützt haben!



Einsätze

Starke Schneefälle

Aufgrund der starken Schneefälle Mitte Dezember 2022 wurde die Freiwillige Feuerwehr Hochburg fast jeden Tag zu einer Hilfeleistung und/oder Unterstützung angefordert. (11.12. - Fahrzeugbergung, 13.12. - Unterstützung der Polizei nach einem Polizeieinsatz, 14.12. - großflächige Ölverschmutzung am Kirchenplatz in Hochburg, 15.12. - Unterstützung der Polizei zur Verkehrsregelung, 16.12. - Freimachen von Verkehrswegen nach Eisregen/Nassschnee).

Verkehrsunfall

Am 16.12.2022 wurden wir zu einem „Verkehrsunfall - eingeklemmte Person“ alarmiert.

Bereits bei der Anfahrt wurden wir von der Landeswarnzentrale informiert, dass keine Person mehr im Auto sein soll. Das bestätigte sich vor Ort, sodass die Fahrerin nur durch



einen unserer Feuerwehrsanitäter versorgt werden musste und wir die Aufräumarbeiten an der Unfallstelle durchführten.

Baum auf Stromleitung

Am 24.12.2022 wurde die Freiwillige Feuerwehr Hochburg gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Ach gegen 03.20 Uhr früh zu einem Einsatz nach Oberkriebach alarmiert.

Eine Esche war zwischen zwei Häusern gestürzt und riss dabei eine Stromleitung und ein Telefonkabel mit sich. Durch den Sturz wurden zudem die beiden Dachsteher der

Stromleitung abgerissen bzw. beschädigt.

Aufgrund der Einsatzlage musste die Bergung sehr vorsichtig durchgeführt werden. Mitglieder der beiden Feuerwehren konnten den Baum stückweise mit Motorsägen abtragen und schließlich entfernen.



Brand in Gilgenberg

Am 15.02.2023 wurde die Freiwillige Feuerwehr Hochburg um 20.05 Uhr mit 8 weiteren Feuerwehren zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Gilgenberg am Weilhart alarmiert. Auf einem landwirtschaftlichen Anwesen war es zu einem Großbrand gekommen.



Nach dem Aufbau einer zuverlässigen Wasserversorgung führten wir mit bis zu vier Trupps gleichzeitig die Brandbekämpfung durch.

Gegen 22.30 Uhr war der Brand unter Kontrolle, so dass wir die Einsatzstelle nach den Aufräumarbeiten verlassen konnten.

LKW-Bergung

Am 22.04.2023 wurden wir zusammen mit der Feuerwehr Ach an der Salzach zu einer LKW-Bergung auf die L1021 Kälbermooser Straße alarmiert.

Ein Sattelschlepper war nach rechts von der Fahrbahn abgekommen und so weit in den Graben gerutscht, dass nur noch die linken Reifen auf dem Asphalt standen. Der Dieseltank auf der linken Seite war durch einen Baumstumpf beschädigt aber noch dicht, so dass keine Umweltgefahr bestand.

Von den Feuerwehren musste die Straße für die Dauer des Einsatzes komplett gesperrt werden.

Zur Bergung des LKW wurde die Firma Reich Christian GmbH zur Einsatzstelle beordert und nach dem Eintreffen bei der Bergung unterstützt. Der LKW wurde mit zwei Seilwinden des Bergefahrzeuges aus dem Graben gezogen und dabei mit einem Greifzug und der Einbauseil-



winde unseres RLFA gesichert.

Nach etwa 3,5 Stunden konnten wir den Einsatz erfolgreich beenden und der LKW seine Fahrt ohne größeren Schaden fortsetzen.

Kellerbrand

Mit dem Alarmtext „Brand Wohnhaus - Kellerbrand“ wurde die Freiwillige Feuerwehr Hochburg gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Ach an der Salzach am 30.04.2023 zu einem Brandeinsatz in den Ortsteil Duttendorf alarmiert.

In einem Raum im Kellergeschoss war ein Brand ausgebrochen. Beim Eintreffen der Feuerwehren hatten bereits alle Personen das Haus verlassen.

Um 20.17 Uhr konnte der Einsatzleiter „Brand aus“ melden. Der Angriffstrupp führte danach letzte Nachlöscharbeiten durch.

Durch die schadensarme Einsatztaktik konnte ein sehr viel größerer Schaden durch eine Rauchausbreitung im Gebäude verhindert werden.

Die Brandbekämpfung wurde durch einen Atemschutztrupp der Freiwilligen Feuerwehr Ach und zwei weitere Atemschutztrupps der Freiwilligen Feuerwehr Hochburg unterstützt.





Zuwachs im Feuerwehrhaus

Kurz vor dem Nikolaustag konnten wir unseren Fuhrpark mit einem neuen Anhänger erweitern.

Damit können wir verschiedene Logistikaufgaben übernehmen, für die wir uns bisher immer einen Anhänger ausleihen bzw. organisieren mussten. Außerdem soll der Anhänger eine flexible Beladung für

größere Unwetter- oder Ölspureinsätze erhalten. Dazu werden aktuell auch zwei große Schmutzwasserpumpen mit einem Korndurchlass von 65mm beschafft.

Der Anhänger und die beiden Pumpen werden zu etwa 80% von der Gemeinde finanziert. Die restlichen ca. 20% werden von der Freiwilligen Feuerwehr Hochburg als Eigenleistung investiert.

Vielen Dank an die Gemeinde Hochburg-Ach mit allen Vertretern für die immer sehr gute Unterstützung des Feuerwehrwesens in unserer Gemeinde!



150-Jahre Feier der FF Hochburg

Getreu dem Motto "Löschen - Retten - Bergen - Schützen" sorgt die Freiwillige Feuerwehr Hochburg nun schon seit 150 Jahren für die Sicherheit ihrer Mitbürger.

Mit einem dreitägigen Fest feiert die FF Hochburg Anfang September, genauer gesagt vom 08.09. bis zum 10.09.2023 ihr Jubiläum.

Auf zahlreichen Besuch am Festwochenende freut sich die Freiwillige Feuerwehr Hochburg!

Aktuelles über unsere Tätigkeiten und Einsätze finden Sie auf unserer Homepage www.ff-hochburg.at.

Darüber hinaus sind wir auch auf Facebook vertreten.

Text: Bernhard Senzenberger



FREIWILLIGE FEUERWEHR ACH

Vollversammlung

Dieses Jahr konnten wir die Vollversammlung erfreulicherweise wieder wie gewohnt im Gasthaus „Zur Reib“ abhalten. Umso mehr freuten wir uns, dass die Veranstaltung von vielen KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr Ach und auch einigen Ehrengästen besucht wurde.

Mit einem Video als Einstieg und nach der Begrüßung durch unseren Kommandanten Christoph Patsch, konnten die Funktionsträger der Freiwilligen Feuerwehr Ach jeweils einen kurzen Überblick über das

vergangene Jahr geben, in welchem wieder viele Lehrgänge, Bewerbe und Seminare besucht sowie Übungen organisiert wurden.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 8.664 Stunden durch die Feuerwehr Ach geleistet! Darunter wurden wir zu 58 Einsätzen alarmiert, die wir mit insgesamt 799 Stunden abgearbeitet haben.

Zurückblickend kann man feststellen, dass auch im Jahr 2022 Kameradschaft großgeschrieben

wurde und der Zusammenhalt unter FeuerwehrkameradInnen besonders zum Vorschein kam! Abschließend können wir sagen, dass wir über jede/n Einzelne/n in der Feuerwehr Ach stolz sind!

Danke an alle für das spannende letzte Jahr!





Neues Kommando

Dieses Jahr stand auch nach der fünfjährigen Periode wieder die Wahl der Kommandomitglieder an.

Hierbei stellten sich folgende Mitglieder für die Funktionen zur Wahl auf:

Kommandant: Christoph Patsch
Kommandant-Stellv.: Stefan Ettl
Kassier: Christoph Esterbauer
Schriftführerin: Simone Himmler

Die Mannschaft zeigte durch die Wahlergebnisse, dass das bereits

bestehende Kommando in den vergangenen Jahren eine gute Wahl gewesen ist. Bis auf die Funktion der/des SchriftführerIn blieb daher alles beim Alten.

Als neue Schriftführerin ließ sich erfreulicherweise Simone Himmler aufstellen. Darüber sind wir sehr froh, da dieses Amt durch die Babypause von Karin Katzlberger seit längerer Zeit unbesetzt war.

Das erweiterte Kommando wurde gegen Ende der Wahl vom Kommandant Christoph Patsch ernannt und auch hier blieben Alle ihren Funktionen treu.

Wir freuen uns auf weitere erfolgreiche Jahre!



Frauenpower bei der FF Ach

Beim diesjährigen FKAe (Funk, Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung), ehemals Fula, traten Alina Heim und Jasmin Patsch bei der Leistungsprüfung in Silber an.

Hierbei mussten sie ihr Können in fünf verschiedenen Stationen mit Zeitvorgaben unter Beweis stellen:

1. Fragen
2. Praktische Kartenkunde
3. Erstellen und Absetzen eines Funkspruchs
4. Funker in der Einsatzleitung
5. Praktisches Arbeiten mit der Wasserkarte



Wir gratulieren unseren Mädels recht herzlich zum bestandenen Abzeichen!

Auch in der Jugend herrschte Frauenpower beim Abzeichen. Denn Alicia Trater konnte auch hier in praktischen und theoretischen Aufgaben glänzen und hat als eine

der wenigen in der Feuerwehr das goldene Jugendleistungsabzeichen erreicht.



Wir gratulieren dir von Herzen für deine tolle Leistung und das Abzeichen!





Neubeitritte

Wir dürfen uns erneut über einen Quereinsteiger in unserer Feuerwehr freuen!

Tom Himmler konnte bei seiner Frau und seinem Sohn bereits einen

Vorgeschmack in die Feuerwehr erhalten und entschloss sich kurzer Hand selbst dazu, ein Teil davon zu werden.

Wir wünschen dir viel Freude und schön, dass du dabei bist!



Übungen

Über das ganze Jahr hinweg nehmen sich unsere Kameradinnen und Kameraden jeden Montag ab 19.00 Uhr Zeit um verschiedenste Themen, die im Einsatzgeschehen vorkommen können, zu trainieren und zu vertiefen.

Hierbei wird pro Monat eine Thematik ausgewählt, zu der sich einzelne Funktionäre aus dem Kommando unterschiedliche Übungsszenarien überlegen.

Im März wurden beispielsweise Bereiche aus dem Lotsen und Nach-

richtendienst bearbeitet und im April setzten wir uns mit technischen Einsätzen auseinander.

Es wird viel Zeit in der Vorbereitung der Übungen in Anspruch genommen, sowie auch in den Montagabenden, bei denen sie ausgeführt werden. Nur dadurch können unsere Feuerwehrmitglieder im Einsatzfall

top funktionieren und wissen was zu tun ist.



Auch das Alter macht in der Feuerwehr keinen Halt

In unserer Feuerwehr Ach kann man ein großes Spektrum feststellen, von der Jugend bis zu den sehr erfahrenen Reservisten sind viele Altersklassen vertreten.

Auch unsere Senioren sind immer noch fleißig mit dabei und üben in separaten Übungen, neben den wöchentlichen Übungen, bei denen sie natürlich auch oft mitwirken.

Durch die Reservisten wird der Feuerwehr eine große Stütze gebo-

ten, da es oftmals unter der Woche vormittags zu Alarmierungen kommt und viele Kameradinnen und Kameraden in der Arbeit sind und somit nicht im Einsatz unterstützen können. So kam es schon viele Male vor, dass Dank der erfahrenen Mitglieder die

Einsätze trotzdem einwandfrei abgewickelt werden konnten.

Daraus erschließt sich, dass die Feuerwehr eine große Bandbreite bietet, da Jung und Alt zusammenarbeitet.





Einsätze

Die vergangenen Monate waren, bezüglich Alarmierungen und Einsätze, sehr ruhig.

Insgesamt waren seit Jänner 2023 elf Einsätze abzuarbeiten, dies bedeutet statistisch gesehen, dass pro Monat ca. 2,75 Einsätze geschehen sind.

Unsere Freizeit für eure Sicherheit!

- Verkehrsunfall – Zwei kollidierte Fahrzeuge
- Wohnhaus-Kellerbrand



- Fahrzeugbergung – LKW kam von der Fahrbahn ab



- Verkehrsunfall – Aufräumarbeiten



Save the date

Mit großem Erfreuen dürfen wir, die Feuerwehr Ach, vom 14.06. – 15.06. 2024 den 62. Landes-Wasserwehrleistungsbewerb bei uns in Ach veranstalten.

Da aufgrund der Corona-Pandemie der Bewerb für das Jahr 2020 bei uns leider abgesagt wurde, waren wir umso begeisterter, dass er nächstes Jahr doch noch stattfinden kann!

Wir würden uns natürlich über jede/n Einzelne/n, der/die nächstes Jahr im Juni an dieser Veranstaltung mitwirkt und vorbeischaut, freuen! Wir freuen uns auf euch!



Wir sind dabei – Sei auch du dabei!

Geeignet für die Feuerwehr zu sein, ist einfacher als du denkst!

- ... (DU) suchst als Ausgleich eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung?
- ... (DU) trittst gerne für andere ein und hilfst in Notlagen?
- ... (DU) möchtest dich in einer tollen Gemeinschaft integrieren?

Dann bist du bei der Freiwilligen Feuerwehr Ach genau richtig!

Wir suchen dich, egal ob jung oder alt, Frau oder Mann oder Quereinsteiger.

Unsere Tätigkeitsbereiche in Einsätzen und Übungen sind so vielfältig, dass für jede/n etwas Passendes dabei ist.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich gerne bei uns oder schau einfach montags ab 19.00 Uhr in unserer Zeugstätte vorbei!

Wir freuen uns auf dich!





ROTES KREUZ RIEDERSBACH/EGGELSBERG

Am 02.03.2023 fand die 36. Ortsstellenversammlung unserer Rot

Kreuz Ortsstelle in den Räumlichkeiten der Energie AG statt.

Dabei konnten wir zahlreiche Bürgermeister, Vertreter der Feuer-

wehren, der Exekutive sowie der Ärzteschaft begrüßen und über ein intensives und herausforderndes Jahr 2022 berichten.



Ortsstellenleiter Martin Mandl eröffnet die diesjährige Ortsstellenversammlung



36. Ortsstellenversammlung des Roten Kreuzes Riedersbach/Eggelsberg

Rot Kreuz Team

Aktuell leisten im Rettungsdienst 144 (Vorjahr 142) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 132 Freiwillige, 7 Hauptberufliche und

5 Zivildienstler einen wertvollen Beitrag für unsere Gesellschaft.

Wenngleich einige MitarbeiterInnen den Rettungsdienst beendet haben, so ist der Personalstand insgesamt

erfreulicherweise aber wieder angestiegen und hat den höchsten Stand seit Bestehen der Ortsstelle erreicht.



65.000 Einsatzstunden und 431.000 Kilometer im Dienst der Bevölkerung

Insgesamt leisteten unsere Kolleginnen und Kollegen exakt 65.112 Einsatzstunden (Vorjahr: 75.473), davon zwei Drittel auf freiwilliger Basis.

Mit unseren 7 Einsatzfahrzeugen wurden im Rahmen von Notfällen, Krankentransporten, Überstellungen und Ambulanzdiensten 9.390 (Vorjahr: 8.634) Einsatzfahrten durchgeführt.

Dabei wurden 431.093 km zurückgelegt und das bedeutet täglich 26 Einsatzfahrten und nahezu 1.200 Kilometer. Wenn man davon ausgeht, dass der Erdumfang ca. 40.000 km beträgt, dann haben wir mit unseren Einsatzfahrzeugen im letzten Jahr über 10 Mal die Erde umrundet.

Die Steigerung der gefahrenen Kilometer und der Ausfahrten gesamt

ist umso beachtlicher, wenn man diese mit den Zahlen vor Corona, also mit der Statistik aus 2019 vergleicht. Damals hatten wir 7.394 Ausfahrten bei 331.862 gefahrenen Kilometern.

Nicht zu vergessen sind darüber hinaus die freiwilligen Leistungen im Besuchsdienst, in der Jugendarbeit, im Blutspendedienst, im Rahmen der Rufhilfe, im Kriseninterventionsteam, im ROKO-Kindergartenprojekt, der Lesecoaches sowie im Zusammenhang mit der Aus- und Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Beförderungen und Auszeichnungen

Wir konnten darüber hinaus bei dieser Ortsstellenversammlung eine Reihe von Beförderungen vornehmen; stellvertretend dürfen namentlich angeführt werden:

Stefan Kohlmayer (RK-Hauptzugsführer), Janet Bernecker (RK-Sanitätsmeister), Margarete Klinger

und Daniel Stegbuchner (RK-Obersanitätsmeister).

Mit dem Dienstjahresabzeichen in Bronze wurden ausgezeichnet: Daniel Bauchinger, Daniel Gasteiger, Anja Habl, Josef Stöllinger, Sarah Wagner, Peter Welli und Antonia Wuppinger.

In Gold: Markus Hochradl für 20 Jahre beim Roten Kreuz.



Verleihung des Dienstjahresabzeichens in Gold an Markus Hochradl
(im Bild: Orststellenleiter Martin Mandl, Markus Hochradl, Bezirksstellenleiter Gerald Kronberger)

Ablöse in der Dienstführung

Seit den Anfängen unserer Ortsstelle Riedersbach/Eggelsberg, war unser Dienstführender Gerhard Schmiederer ein unverzichtbarer Teil unserer Gemeinschaft.

Durch seine jahrelange Erfahrung im Rettungsdienst, seine Fähigkeit Menschen für das Rote Kreuz zu begeistern und seinen unermüdlichen Einsatz in allen Belangen und Angelegenheiten unserer Ortsstelle hat sich Gerhard nun seinen Ruhestand wohl mehr als verdient.

Nachfolger wird mit Ende März Josef Hörtlackner. Dieser nimmt die

Herausforderung an, in diese großen Fußstapfen zu treten.

An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank für die Unterstützung den Gemeinden unseres Einsatzgebietes, den Ärzten, den Feuerwehren und der Polizei, der Energie AG Oberösterreich, der Leitung der Bezirksstelle, den benachbarten Rot Kreuz Dienststellen, sowie den Notarzteams Braunau, Freilassing, Fridolfing und Burghausen.

Ein herzliches Dankeschön auch allen unterstützenden Mitgliedern, unseren Gönnern und Freunden,

die für die Anliegen unserer Rot Kreuz Ortsstelle immer wieder ein offenes Ohr haben.



Verköstigung unserer Gäste durch die alljährlichen Würstel (Thomas Reiter, Würstelkocher)

Text: Ortsstellenleiter Mag. Martin Mandl

FRANZ XAVER GRUBER GEMEINSCHAFT



Neugestaltung des Vorplatzes beim Franz Xaver Gruber Gedächtnishaus

Vor einigen Jahren hat die Franz Xaver Gruber Gemeinschaft das Gedächtnishaus im Inneren liebevoll renoviert.

Heuer hat sich die Gemeinschaft vorgenommen, auch den Vorplatz neu zu gestalten, da infolge der Kiesaufschüttung des Vorplatzes sehr viele Steine ins Haus getragen wurden und die Reinigung dadurch erschwert wurde. Auch die Reinhaltung der Wege von Schmutz und Unkraut war eine zusätzliche Belastung.

So beschloss nun der Vorstand, das Problem anzugehen.

Bei Gesprächen mit Chemikern der Wacker Chemie erfuhren wir von neuartigen, speziellen Bodenbelägen, die für unsere Bedürfnisse ideal sein könnten.

Nach einem Lokalaugenschein beim Gedächtnishaus wurde das Vorhaben immer realistischer, hier bei einem Pilotprojekt die Eigenschaften dieses Belages im Echtbetrieb zu testen.



Ausschlaggebend dafür, dass wir dieses aufwändige Projekt angehen konnten, war die großzügige Zusage von Wacker Chemie und der Firma Hock aus Regen, das komplette Material zur Verfügung zu stellen.

Da es sich beim Gedächtnishaus um ein öffentliches Gebäude und um ein Eigentum der Gemeinde handelt, wurde die Planung und Baubegleitung kostenlos vom Planungsbüro Königstorfer übernommen (Straßenbauplaner der Gemeinde). Es wurde die Fläche drainiert, ausgekoffert und in einem neu situierten Sickerschacht zur Versickerung gebracht. Neue Granitleisten wurden verlegt und vieles mehr wurde zeitgerecht bis zum 03.05.2023 bestens für die Chemiker zum Aufbringen des Belages vorbereitet.



Sehr erleichtert waren die freiwilligen Helfer, diese aufwendigen und anstrengenden Arbeiten geschafft zu haben.

Nun beschäftigten uns noch zwei Fragen:

Funktioniert diese Art der Verarbeitung des Belages auf einer solch großen Fläche und passt der fertige Boden zum einmaligen Ambiente des Gedächtnishauses?



Zum Glück wurde alles perfekt! Ein Vorzeigeprojekt ist entstanden! Ein neuartiger, perfekter Belag, den es so bisher nur in der Gemeinde Hochburg-Ach gibt.



Auch wenn es noch so geregnet hat oder die Arbeit noch so schwer war - ein Lächeln im Gesicht war bei den Arbeiten immer vorhanden!

Jetzt, da die Arbeiten weitgehend beendet sind, möchte sich der Vorstand der Franz Xaver Gruber Gemeinschaft bei den hervorragenden „Bauleitern“ Thomas Strasshofer und Josef Harner sowie bei allen Helfern und Unterstützern ganz aufrichtig für ihre Mithilfe und Einsatzbereitschaft für unser Hochburg Acher Aushängeschild, das Franz Xaver Gruber Gedächtnishaus, bedanken.

Ein großes Dankeschön geht auch an die fleißigen Gemeindemitarbeiter des Bauhofes! Dem Gemeindevorstand und Bürgermeister Martin Zimmer danken wir, dass bei diesem repräsentativen Projekt zwei Drittel der Kosten die Gemeinde übernommen hat.

Nun können wieder zahlreiche Besucher kommen und sich an unserem Heimatmuseum und den Friedensweg erfreuen. Das Gedächtnishaus ist Dank der ehrenamtlichen Gästeführer täglich von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr geöffnet!

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher! Die Franz Xaver Gruber Gemeinschaft

Text: Obmann Gerhard Haring



MÄNNERCHOR HOCHBURG-ACH

2022 war wieder ein ereignisreiches Jahr mit vielen Veranstaltungen, die wir besuchen bzw. mitgestalten konnten.

Bei herrlichem Wetter umrahmten wir am 19.05.2022 eine Maiandacht bei Fam. Pemwieser. Dies war unser erster Auftritt nach längerer Zeit.



Zum zweiten Mal nahmen wir am 11.06.2022 am Platzsingen des Männerchor Strengberg teil, wo wir wieder mit vielen Chören Kontakte knüpfen und gemeinsam singen konnten.



Am 02.07.2022 fuhren wir nach Taufkirchen an der Pram, um dem Männerchor Taufkirchen zum



111-jährigen Bestehen zu gratulieren. An einem wirklich sonnigen Tag feierten wir gemeinsam mit vielen Chören ein schönes Sängerfest.

Das Herbstkonzert am 07.10.2022 aber war unser Höhepunkt im vergangenen Jahr.

Wir konnten dem zahlreich anwesenden Hochburg-Acher Publikum neuerlemtes aber auch bereits bekanntes Liedgut präsentieren. Gemeinsam mit unserer Solistin Birgit Kraft sowie Solisten aus den Reihen des Männerchores war der abwechslungsreiche Abend ein voller Erfolg.



Am 14.10.2022 lud uns der Knappenchor Trimmelkam zum traditionellen Grenzlandsingen ein. Gemeinsam mit 3 weiteren Chören gestalteten wir einen gelungenen musikalischen Abend in der sehr gut besuchten Mehrzweckhalle Riedersbach.



Das Sängerjahr beendeten wir mit 2 Adventsingen:

Am 02.12.2022 konnten wir viele

Zuhörer in der Pfarrkirche Maria Ach, gemeinsam mit Phühmania, Hofinger Petra und einem Ensemble der Blasmusikkapelle Hochburg-Ach auf die besinnliche Zeit einstimmen.



Am 04.12.2022 folgten wir der Einladung des Lindacher Trachtenvereins und durften das 21. Burghausner Adventsingen mitgestalten.

Ins Sängerjahr 2023 gestartet sind wir wieder mit unserem traditionellen Kegelabend.

Der Probenbesuch ist sehr gut, was unter anderem auch unseren jungen Sängern (Bernecker Tobias, Brandacher Hannes, Brandacher Jakob, Hager Michael, Kammerstätter Lukas, Kaufleitner Johannes, Schnaitl Julian, Spitzwieser David, Steiner Markus) zu verdanken ist.

Die jungen Sänger verstärken den Männerchor und treffen sich unter der Leitung von Brandacher Hannes auch zu zusätzlichen Proben.

Wir sind sehr stolz auf euch, da es für Männerchöre nicht einfach ist Nachwuchs zu finden.





Sicherlich kann hier die gute Gemeinschaft im Chor genannt werden. Aber auch die gute und abwechslungsreiche Chorleitung durch Gunther Hinterdobler hat hier einen großen Anteil. Er verbindet Traditionelles mit Neuem und spricht somit alle Sänger an.

Geme laden wir jeden ein, sich uns anzuschließen und mit uns gemeinsam zu singen.

Wir proben jeden Donnerstag um 20.00 Uhr im Probenraum in der Volksschule.

Wir sind 60 Jahre alt

Seit 1963 besteht der Männerchor, gegründet unter anderem von den Gründungsmitgliedern Geisberger Hermann, Lang Johann, Schwann-

inger Josef, Schwanninger Max, welche jetzt noch Mitglieder des Männerchores sind.

Zum Jubiläum haben wir am 18.06.2023 viele Chöre eingeladen,

die mit uns gemeinsam bei einem Platzsingen in Hochburg, im Bereich des Franz Xaver Gruber Gedächtnishaus, feierten.

Text: Obmann Josef Kammerstätter

MUSIKKAPELLE HOCHBURG-ACH



Frühjahrskonzert

Mit dem Stück „Granitrada“ wurde das diesjährige Frühjahrskonzert am 11. und 12.03.2023 in der Mittelschule in Duttendorf feierlich eröffnet.

Bereits seit Jahresbeginn liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Die gesamte Kapelle, unter der Leitung von Christian Geisberger, gab sich auch dieses Jahr wieder

große Mühe, um unserem Publikum und Zuhörern ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Konzert bieten zu können.

Unter dem Motto „Welt in Farbe“ wurde unseren Besuchern ein breites und vielfältiges Konzertprogramm geboten. Neben traditionellen Märschen und Polkas sorgten auch zwei Filmmusikstücke für Stimmung und gute Laune.

Ein besonderes Highlight war die gleichnamige Ballade „Welt in Farbe“ von Thimeo Kraas. Das Stück

wurde als Gesangsnummer geplant, jedoch krankheitsbedingt kurzfristig in ein schwungvolles Saxophon Solo umgewandelt.

Die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Hochburg-Ach sowie die Jungmusi Hochburg-Ach möchten sich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei allen Konzertbesuchern für den Besuch bedanken und wir freuen uns bereits jetzt, Sie auch nächstes Jahr wieder bei unserem Frühjahrskonzert begrüßen zu dürfen!

Text: Erwin Rothenbuchner



GOLDHAUBENGRUPPE HOCHBURG-ACH

Die fleißigen Frauen der Goldhaubengruppe haben im Laufe des Jahres durch verschiedene Aktivitäten, wie Kranz binden zu Fronleichnam, Kräutersträußel zur Kräuterweihe und Getreidebüschel zu Erntedank, freiwillige Spenden erhalten.

Gemeinsam mit dem Erlös aus dem Handwerksmarkt in Hochburg konnten wir eine beachtliche Summe an Geld spenden.

Für uns ist es wichtig, dass die Spenden in der Region bleiben.



Daher übergaben wir heuer einen Betrag von € 1.000,00 an die Zeitbank sowie € 500,00 an „Hilfe im Alltag“ und freuen uns, dass das Geld unseren BürgerInnen zu Gute kommt.

Text: Obfrau Adelheid Geßl



MIA4MOANG



Das Grundwasser wird weniger - doch woran liegt es?

Dieser Frage gingen wir gemeinsam mit

- Hydrologin Dipl.-Ing. Gabriele Fuchs
- Dipl.-Ing. Andreas Pfusterer, Geschäftsführer der WDL Wasserdienstleistungs-GmbH
- Dr. Harald Wimmer und Mag. DI Stefan Schneiderbauer vom Amt der OÖ. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft

im Rahmen einer Podiumsdiskussion am 24.01.2023 in der Reib nach.



Eine Kurzfassung der wichtigsten Fakten lassen sich im folgenden Interview mit Hydrologin Dipl.-Ing. Gabriele Fuchs nachlesen:

1) Worauf führen Sie das Sinken der Grundwasserpegel in Hochburg-Ach zurück?

Primär auf zurückgegangene Niederschläge und zugenommene Verdunstungen.

2) Wie hat sich die Grundwasserneubildung verändert und welche Rolle spielt dabei der Klimawandel?

Sie ist zurückgegangen zufolge ungünstigerer Niederschlagsverteilungen und vermehrter Verdunstung. Im Wald stärker als im Acker, im Ackerland zeigen Lysimeter eine Abnahme ausgehend von 450 mm (1995, 1996) zu unter 200 mm (2018, 2019, 2021, 2022) in der Traun-Ennsplatte.

Meine Untersuchungen mit Grundwassermessstellen beziehen sich auf den Unteren

Weilharter Forst. Ich ermittle Grundwasserneubildungen von nur 50-100 mm in den letzten 8 Jahren. Meine Vorgehensweise entspricht im Wesentlichen dem Verfahren nach Richter/Lillich – Abriß der Hydrogeologie - Kapitel 7.27/Punkt 5 mittels Rasterzeitreihen von Grundwasserspiegel-Differenzen mal Porositätsraster, wobei die Volumszunahme um den rechnerisch ermittelten Trockenwetterabfluss (mittlere Größe 0.19 mm/d entsprechend dem Grundwassergefälle mal Durchlässigkeitswert mal Porosität) vergrößert die Grundwasserneubildung wird.



Abbildung 1: Wasserverbrauch von Wäldern
LWF 66/2008 - Waldklimastation Freising



Abbildung 1 zeigt die Variabilität von Waldversickerungen in den Jahren 2002 und 2003 am Beispiel der Waldklimastation Freising. 2003 blieb praktisch nichts zur Versickerung über, 2002 war es knapp die Hälfte des Niederschlags.

3) Welche spezielle Geologie findet sich in Hochburg-Ach - und was bedeutet dies für das Grundwasser?

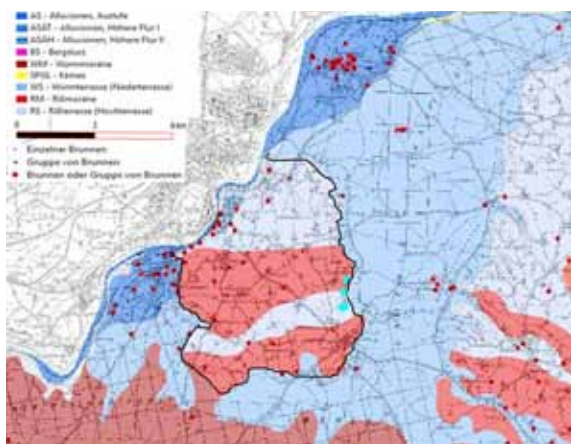


Abbildung 2: Vorabzug der in Ausarbeitung befindlichen neuen geologischen Karte

Gemäß der knapp vor der Veröffentlichung stehenden neuen geologischen Karte ist das Gebiet Hochburg-Ach (hier schwarz eingekreist) viergeteilt:

Von Nord nach Süd folgt auf die minimal vorhandene Austufe ein Reißterrassenbereich, gefolgt von einem Reißmoränenbereich, danach ein schmales Reißterrassenband gefolgt von einem Reißmoränenband. Südlich an unser Gebiet grenzen die jüngeren Würmmoränen, östlich liegt die Würm-Niederterrasse des Unteren Weilharter Forstes. Terrassen bestehen aus Schottern, wobei die jüngeren Würmterrassen deutlich durchlässiger sind als die älteren Reißterrassen.

Das Gebiet Hochburg-Ach ist von Grundwasserbarrieren durchzogen, vermehrt in den Moränenbereichen, in deren Konglomeratbänken Grundwasser in Klüften und Spalten auftritt.

Es überrascht, dass bis auf Messungen in Thann/Reith sowie Brunnen in Staudach alle Stichtagsmessungen Anfang Jänner 2023 sich einem (theoretischen) plausiblen Grundwasserspiegel zuordnen ließen, sowohl in den Reißschottern als auch in den Konglomeraten, denn die oben beschriebene Geologie lässt keinen zusammenhängenden Grundwasserkörper vermuten.

Es fällt auf, dass fast alle (wasserrechtlich erfassten) Brunnen – rote Punkte, in Grünhilling türkis, weil selektiert - im Moränenbereich liegen, welcher somit deutlich wasserführender sein dürfte als die Reißschotter.

4) Hat die Wasserlieferung nach Burghausen bzw. die Entnahme am WDL-Brunnen irgendwelche Auswirkungen auf die Hochburg-Acher Brunnen?

Der (theoretische) Grundwasserspiegel in Hochburg-Ach startet in Duttendorf (alte Messung) auf gleicher Grundwasserhöhe wie der WDL-Brunnen und liegt im Bereich der nördlichen Reißmoräne 25-30m höher.

Während die Brunnen in Grünhilling noch direkt im Niederterrassenbereich liegen, befinden

sich alle südwestlich gelegenen Brunnen im Grundwassernährgebiet und somit theoretisch unbeeinflusst vom Hauptgrundwasserkörper der Niederterrasse. Vielleicht punktuell beeinflusst im Rahmen bevorzugter Wegigkeiten im tiefen Kluftsystem.

Es soll aber darauf hingewiesen werden, dass die 2005 von der Fa. GEOTECH vorgenommene und bewilligte Brunnenbemessung von 475mm Grundwasserneubildung ausging, was bereits 2005 als deutlich zu hoch einzuschätzen war.

5) Können Sie uns Verhaltensweisen empfehlen, um das Wasser besser zu schützen?

- Als überzeugte Beamtin ziehe ich gerne die Prinzipien „Notwendig, zweckmäßig, sparsam“ heran und sähe sie auch gerne auf den Umgang mit Wasser angewendet.
- Wenn Wind in Hochburg-Ach ein Thema ist, wären Windschutzpflanzungen ein Muss – siehe Abb. 1: die vollkommene Bodenaustrocknung frisst die gesamte Grundwasserneubildung auf.
- Sollten Starkregen auftreten (die haben 2022 auch gefehlt, fürchte ich), sollte das Abrinnen des Wassers zugunsten gezielter Versickerung verhindert werden.
- Eine detaillierte hydrogeologische Durchleuchtung wäre für die optimale Wasser-Bewirtschaftung sicher hilfreich.

Text: Obfrau Verena Steiner



SIEDLERVEREIN HOCHBURG-ACH/ÜBERACKERN

Jahreshauptversammlung

Zur heurigen Jahreshauptversammlung am Samstag, den 04.03.2023, im Gasthaus „Zur Reib“ konnte Obmann Josef Kaufleitner neben vielen Mitgliedern auch zahlreiche Ehren Gäste begrüßen.

Das besinnliche, mit Musik untermalte Gedenken an unsere im Vor-

jahr verstorbenen Mitglieder wurde von Pfarrassistentin Elisabeth Seidlmann eingeleitet.

Besonders gedacht wurde dabei an das am 30.05.2022 verstorbene Ehrenmitglied Josef Bichler, der lange Jahre als Schriftführer tätig war.

Anschließend wurden zahlreiche langjährige Mitglieder für ihre

25-, 40-, 50- und sogar 60-jährige Mitgliedschaft sowie Funktionär Wilhelm Wengler für seine Tätigkeit im Verein geehrt.



Baumschneidekurs

„Die richtige Pflege von Bäumen und Sträucher“ - unter diesem Motto stand der Kurs des Gartenfachberaters des Siedlervereins Willi Frickh am 18.03.2023 im Garten der Fam. Peterlechner in Reisach.

Obmann Josef Kaufleitner konnte dazu ca. 40 interessierte Teilnehmer begrüßen.

Zuerst hat Herr Frickh theoretisch über verschiedene Themen, wie Sortenwahl, Standort, Pflanzung, Pflege, verschiedene Schnittformen usw. informiert. Anschließend hat er im Garten gezeigt, worauf beim Baumschnitt genau zu achten ist,

um eine reiche Obsternte zu bekommen und hat Tipps zur Schädlingsbekämpfung, zur Vorbeugung von Baumkrankheiten, zur Düngung usw. gegeben.



Bei einem abschließenden Quiz wurden Rosenscheren verlost. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner Christian Schrammel, Marianne Peterlechner und Maria Rothenbuchner.

Wir bedanken uns außerdem bei Fam. Peterlechner dafür, dass sie ihren Garten für den Kurs zur Verfügung gestellt haben.



60 Jahre Siedlerverein Hochburg-Ach / Überackern

Der Siedlerverein Hochburg-Ach wurde am 18.04.1963 mit 15 Mitgliedern gegründet und besteht somit seit nunmehr 60 Jahren.

Aus diesem Anlass verkaufen wir am Sonntag, 01.10.2023, nach dem Erntedankfest auf dem Kirchenplatz in Hochburg selbstgemachte Kuchen.

Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen.

Text: Maria Rothenbuchner



NATURFREUNDE HOCHBURG-ACH / ÜBERACKERN



Friedenslicht 2022

Die Friedenslichtaktion 2022 erbrachte trotz der Corona-Einschränkungen einen Erlös von € 2.022,00.



Die Spenden wurden an Hilfe im Alltag übergeben.

Wir danken allen Helfern sowie unseren Gästen für die großzügigen Spenden.

Seppl-Lauf 2022

Am 31.12.2022 war es wieder soweit: Nach drei Jahren durfte der Seppl-Lauf wieder in der gewohnten Form durchgeführt werden. Für die Organisatoren Walter Kopp, Pia Kopp und Gottfried Gabor war die Veranstaltung ein besonderes Wagnis: Ist der Seppl-Lauf vielleicht in Vergessenheit geraten? Sind die Besucher in diesen Zeiten noch bereit, ein derartiges soziales Projekt zu unterstützen?

Der Spendenempfänger des diesjährigen Laufes ist der 13-jährige Reinhard. Bereits mit ein paar Lebensmonaten musste er sich wegen seines schiefen Kopfes einer „Helmtherapie“ unterziehen. Im Kindergartenalter wurde dann eine pathologische Veränderung der Wirbelsäule diagnostiziert und immer wiederkehrende Knochenbrüche in den Beinen begleiten ihn von klein auf.

Nach langer Ursachenforschung durch diverse Ärzte stellte man eine sehr seltene Knochenstoffwechselkrankheit fest. Diese verursachte die vielen Frakturen und war auch für überschießendes Knochenwachstum am Kopf verantwortlich.

Im Verlauf musste sich Reinhard deswegen mehreren Knochenschienungen an Beinen und Knochenabtragungen am Kopf mit all seinen Begleitoperationen unterziehen.

Reinhard's schwere Erkrankung stellt natürlich die gesamte Familie vor besondere Herausforderungen.

Zusätzlich zu den ganzen Kosten, die bei zahlreichen Behandlungen für die Familie entstanden sind, hat sich natürlich auch bald herausgestellt, dass das derzeitige Wohnhaus zu klein wird und ein für Reinhard angepasster Ausbau nur schwer möglich ist. Gott sei Dank hat die Familie nun ein größeres, aber altes Haus zur Miete gefunden. Die Familie und alle Freunde haben bei der Renovierung tatkräftig mitgeholfen. Neben den üblichen Renovierungsmaßnahmen steht ein Treppenlift ganz oben auf der Wunschliste, um die Bewegungsfreiheit von Reinhard zu gewährleisten.

Und für den Seppl-Lauf lief alles perfekt, das Wetter war hervorragend. 981 registrierte Starter sowie sehr viele Besucher, die einfach nur zum Spenden vorbeikamen, sorgten dafür, dass sich das Veranstaltungsgelände bis um 11.00 Uhr füllte. Bei leichter Anspannung warteten alle auf den Start.

Um 11.15 Uhr konnte nach einer kurzen Begrüßung durch Gottfried Gabor, dem Obmann der Naturfreunde Hochburg-Ach, der Start freigegeben werden. Neben den zahlreichen Laufgruppen machten sich auch viele Spaziergänger auf, teilweise mit Kinderwagen, um die Strecke von fünf Kilometern mehr oder weniger schnell zu bewältigen. Auch eine Sportgruppe mit Sieben-Meilen-Stiefeln war, so wie schon die vielen Seppl-Läufen davor, wieder vertreten.

Nach der Rückkehr konnten sich die Teilnehmer bei heißen oder kalten Getränken und mit warmen Würstchen wieder stärken. Kaffee sowie zahlreiche Kuchen und Torten rundeten das Verpflegungsangebot ab.

Die fröhliche und ausgelassene Stimmung der Besucher machte auch diesen Seppl-Lauf zu einem gesellschaftlichen Highlight.

Am Abend konnten die Organisatoren nach den Aufräumarbeiten ein schönes Resümee ziehen: es war wieder eine tolle, gelungene Veranstaltung.

Am 10.02.2023 war es dann endlich soweit:

Das Organisationsteam traf sich mit Reinhard und seinen Eltern zur feier-



lichen Übergabe des Spenden-
ergebnisses. Dank der hohen Spen-
denbereitschaft der Besucher konn-
te ein Reinerlös von € 16.588,00
übergeben werden.

Durch diese Unterstützung ist es nun
möglich, den ersehnten Treppenlift

für das frisch renovierte Haus anzu-
schaffen.

Herzlichen Dank für die zahlreichen
Spenden, und einen besonderen
Dank an die bis zu 80 freiwilligen
Helfer, ohne die eine derartige Ver-
anstaltung nicht möglich wäre.



Dankeschön-Essen 2023

Die Naturfreunde Hochburg-Ach
sind immer bemüht, ein interes-
santes und attraktives Angebot für
Einsteiger und Könner, für alle
Alters- und viele verschiedene
Sportgruppen anzubieten.

Zu den Aktivitäten unseres Vereins
zählen z.B. Berg- und Hochtouren,
Klettersteigtouren, Schi- und
Schneeschuhtouren, Sportklettern
(In- und Outdoor), Wandern, Rad-
touren, Fotografie, MTB-Touren für
Groß und Klein, soziale Aktivitäten
wie die Friedenslichtaktion und der
Aktionstag im Rahmen des Ferien-
programmes.

Dies ist jedoch nur möglich, wenn
sich zahlreiche Helfer unentgeltlich
für den Verein engagieren.

Egal ob für die Betreuung der Kinder-
gruppen, die diversen Fortbildun-
gen, die Organisation von Veranstal-
tungen und deren Durchführung
oder die Instandhaltung des Gast-
hauses - unsere unermüdlichen Be-
treuer unterstützen uns mit vielen
Stunden ihrer persönlichen Freizeit.

Dieses enorme Engagement
ist unbezahlbar, daher ist es
uns immer ein Vergnügen,
unsere Helfer einmal jähr-
lich zu einem gemeinsamen
Abendessen einzuladen.

Am 25. März war es wieder so-
weit und wir durften im Wald-
gasthaus bei einem hervorragenden
„Bradl in der Rein“ mit über
60 Helfern einen schönen gemein-
samen Abend verbringen.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle,
ohne euch wäre die allgemein be-
kannte und geschätzte Qualität bei
unseren einzelnen Veranstaltungen
nicht möglich.



Vorschau

Ferienprogramm

Die Naturfreunde veranstalten
wieder einen Aktivtag mit Hochseil-
garten.

Im Rahmen des Ferienprogramms



der Gemeinde sind wir am
29.07.2023 von 08.30 bis 16.00 Uhr
für euch da.

Die Kinder der Kletterfreaksgruppe
dürfen sich dann am Sonntag im
Hochseilgarten noch mal so richtig
austoben.

Friedenslicht



Die Friedens-
lichtaktion
2023 findet am
23. Dezember
von 15.00 bis 19.30 Uhr auf dem

Ortsplatz der „Neue Mitte“ statt.
Der Reinerlös wird ausschließlich
für soziale Projekte in unserer Ge-
meinde verwendet.

Seppl-Lauf

Am 31. Dezember findet wieder
der Seppl-Lauf statt.



Wir hoffen auf
zahlreiche Teil-
nahme!

Text: Obmann Gottfried Gabor



**UNION RAIBA
HOCHBURG-ACH**



Wiesenfest

Diese beliebte Veranstaltung fand heuer vom 28.04. - 30.04.2023 statt. Unter der Leitung von Roland Holzner wurde das Fest perfekt organisiert und erfolgreich abgewickelt.

Vielen Dank an das gesamte Team, den freiwilligen Helfern, dem Roten Kreuz und der FF Hochburg für Euren Einsatz.

Danke auch an die Gemeinde Hochburg-Ach für die Ausgabe der Gutscheine für den Senioren-Nachmittag, die sehr gerne angenommen wurden.

Die Einnahmen des Wiesenfestes bilden den finanziellen Grundstock für unseren Verein.

Wir bedanken uns auch bei allen Mitgliedern für die Treue und Unterstützung der Sportunion Raiba Hochburg-Ach.



Weinfest

Das Weinfest ist am 01.07.2023 geplant.



**Meisterschaftsbetrieb
der einzelnen Sektionen**

Gott sei Dank kamen wieder viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Begeisterung und voller Freude zum Training.

Danke an alle Trainer, Spieler, Helfer, Sektionsleiter, Sponsoren und Unterstützer für Eurer Engagement.

Fußball

Das Trainingslager vom 21.02. bis 25.02.2022 in Belek/Türkei trug Früchte. Die 24 Aktiven wurden von 13 Fans unterstützt.



Unsere Kampfmannschaft hat sich durch ihre Leistungen in der Herbstsaison eine gute Ausgangsposition zum Klassenerhalt in der „1.Klasse Südwest“ geschaffen.

Sommerncamp:

Vom 07. bis 09.08.2023 in der IPS-Arena Oberkriebach für alle Fußballbegeisterten von 5 - 15 Jahren.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen unter <https://www.fussballfabrik.com/camps-at/union-raiba-hochburg-ach/a-2790>



Schützen

Die Schützen konnten die Saison 2022/23 erfolgreich beenden.

Vereinsmeister in der Klasse stehend frei ist Lisa Pommer vor Manfred Nußbaumer und Günther Zimmer.

Vereinsmeister in der Klasse sitzend aufgelegt ist Hermann Kammerstätter vor Josef Esterbauer.

Vereinsmeister in der Klasse Jugend stehend frei ist Alicia Trater vor Lisa Pommer.

Vereinsmeister in der Klasse Jugend stehend aufgelegt ist Hannes Pommer vor Mathias Gradl .

Vereinsmeister in der Klasse Luftpistole ist Georg Schnaitl vor Erwin Geßl und Helmut Baumann.



Gewinner der gesponserten Schützenscheibe von Hans Dobetsberger wurde Otto Spatzenegger mit einem 70-Teiler.



Wir bedanken uns bei unserem Bürgermeister Martin Zimmer und dem gesamten Gemeindeteam für die gute Zusammenarbeit.

Besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, Freunden und Gönnern der Sportunion, die uns nach ihren Möglichkeiten jederzeit unterstützen.

Bitte besuchen Sie uns auch bei den nächsten Veranstaltungen.

Sie unterstützen damit die einzelnen Sektionen, deren Funktionäre, Trainer, Betreuer und Helfer.

Sie alle leisten mit viel Herz und Begeisterung unzählige unbezahlte Stunden für beste Vereinsarbeit!

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.sportunion-hochburg-ach.at

Text: Obmann Hans Dobetsberger



Unsere Sektionen:

Faustball



Fußball



Schach



Schützen



Sportgymnastik



Tennis



Tischtennis



Wintersport



www.sportunion-hochburg-ach.at



SONSTIGE BEHÖRDEN UND STELLEN

Wild auf Wild

Wildbret ist ein qualitativ hochwertiges Naturprodukt aus der Region – vom Wald auf den Teller direkt von der Jägerschaft vor Ort

„Wer nichts weiß, muss alles essen“
(Zitat Hannes Royer Gründer und Obmann des Vereins Land schafft Leben.)

Wissen woher es kommt

„Die Menschen achten bei ihrem Ess- und Ernährungsverhalten mittlerweile sehr genau darauf, woher die Produkte auf ihren Tellern kommen. Regionalität, tiergerechte Haltung und naturnah sollen die Lebensmittel sein. All dies trifft auf Wildbret zu“, erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.

Auch die Entnahme bei der Jagd ist nachhaltig, erfolgt völlig stressfrei und ist somit von hoher Fleischqualität. Die schnelle und hygienische Versorgung ist durch zwei Komponenten, dem Jäger selbst und der sogenannten kundigen Person, abgesichert und bis ins Jagdrevier rückverfolgbar.

Wild als wertvoller Nährstofflieferant

„Heimische Wildtiere bewegen sich das ganze Jahr über frei in der Natur und äsen frische Gräser und Kräuter. Aus diesem Grund enthält Wildbret mehr Muskelgewebe, dafür aber weniger Fett und Bindegewebe als das Fleisch von Nutztieren. Im Unterschied zu Rind- und Schweinefleisch ist in den Teilstücken kaum

Fett enthalten, weshalb selbst kalorienbewusste Menschen Wild ohne Reue genießen können. Zudem ist Wildbret sehr eiweißreich: Sein Eiweißgehalt von durchschnittlich 23 Prozent liegt höher als bei landwirtschaftlichen Nutztieren wie etwa Geflügel“, weiß Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und Geschäftsführer des Oö Landesjagdverbandes.

Wildbret enthält außerdem viele weitere gesunde Nährstoffe wie Vitamine der B-Gruppe sowie die Spurenelemente Zink, Eisen und Selen. Sein hoher Gehalt an wertvollen Omega-3- und Omega-6- Fettsäuren ist wichtig für den Sehapparat und das Herz-Kreislaufsystem. Der Gehalt an Omega-3- Fettsäuren im Wild ist übrigens fast so hoch wie in Lachs, selbst nach dem Kochen oder Braten!

Regionale Wertschöpfung

Je nach Region können Sie saisonal Reh, Wildschwein, Hirsch, Gämse, Hase, Fasan oder auch Ente bei

ausgesuchten Fleischhauern, Wildbrethändlern oder eben direkt bei den OÖ. Jägerinnen und Jägern beziehen. Viele bieten neben dem rohen Fleisch auch weitere Produkte an, wie z.B. Wildwurst, Wildschinken, Wildsalami, Wildleberpasteten u.v.m.

„Durch den Kauf leisten Abnehmer auch einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung und unterstützen die Jägerschaft indirekt bei ihren vielfältigen Aufgaben für die Gesellschaft in der Natur“, so Landesjägermeister Sieghartsleitner.

Köstliche Rezeptideen und Informationen rund ums Thema Wildbret finden Sie unter www.oeljv.at/jagd-in-ooe/wildbret-rezepte/ oder auf www.wild-oesterreich.at und auf www.fragen-zur-jagd.at.

Besonders hinweisen möchten wir auch auf die neue Grillbroschüre des OÖ. LJV (erhältlich ab Mitte Juni 2023).



Wilder Burger von der Gams (Rezept Rupert J. Pferzinger, Grillbroschüre 06/23)

Bildnachweis: Peter Mayr | OÖ Landesjagdverband



Gesunde kulinarische Entdeckungsreise

Abwechslungsreiche Ernährung ist wichtig für die Gesundheit und unser Wohlbefinden. Jungen Menschen das Zubereiten von ausgewogenen Mahlzeiten mit frischen Zutaten aus der Region, und allem was dazu gehört, näher zu bringen: Das haben sich die Landwirtschaftlichen Fachschulen Oberösterreichs mit der Fachrichtung „Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement“ zum Ziel gesetzt.

Bei den Erlebnis-Genusscamps am Ende der Sommerferien informieren motivierte Pädagoginnen und Pädagogen über die Bedeutung von Regionalität, gesicherter bäuerlicher Lebensmittelproduktion und natürlich gesunder Ernährung. Spiel, Spaß und Gemeinschaft - inklusive Bauernhofbesuche - stehen an den zwei Tagen des Genusscamps ebenfalls am Programm.

Wir wünschen allen kleinen Küchenchefs viel Spaß beim kulinarischen Entdecken und Lernen!

Mag. Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Michaela Langer-Weninger
Agrar-Landesrätin



Wir freuen
uns auf Dein
Kommen!

"vitaminFIT und beerenSTARKE" beim Mauerkirchner Genusscamp

Dienstag, 5. September 2023
ab 8:30 Uhr

bis

Mittwoch, 6. September 2023
ca. 17:00 Uhr

Programm:

- Kreatives Kochen
- Besuch am Bauernhof
- BeerenSTARKE Smoothies
- Bastelspaß
- Abenteuerpicknick
- Spieleabend

Anmeldung:

3-jährige Landw. Berufs- und Fachschule Mauerkirchen,
Wöllöster 30, 5270 Mauerkirchen
Tel. 0732/7720-33700

Homepage: www.ooe-fachschulen.at/mauerkirchen
E-Mail: lwbf-mauerkirchen.post@ooe.gv.at





Rasch anmelden!

Termin

Dienstag, 5. September 2023 und
Mittwoch, 6. September 2023

Dauer

2-tägig mit Übernachtungsmöglichkeit
1-2 Kurse pro Schulstandort

Zeit

Beginn: 9:00 Uhr
Anreise: ab 8:30 Uhr
Abreise: ca. 17:00 Uhr

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche: 10 bis 14 Jahre
Gruppengröße: maximal 10

Zielsetzung

Bewusstseinsbildung für regionale und saisonale
Lebensmittel
Grundbegriffe des Kochens erlernen
Programm: abwechslungsreich, lustig, genussvoll,
aktiv,...

Programm

Schulstandorte bieten jeweils zu einem bestimmten
Thema unterschiedliche Aktivitäten wie Einkauf,
Kochen, Tischdecken und -gestalten, Besuch am
Bauernhof, usw. an.

Kosten

Kursgebühr: 48,00 Euro
Nächtigung: 16,00 Euro

Anmeldung

Am gewünschten Schulstandort
Anmeldeschluss: Freitag, 7. Juli 2023

Geschenke für die Teilnehmer/innen

Genusslandschürzen
Genussland-Jausenboxen
AMA Kinderkochbroschüren

Amt der OÖ. Landesregierung

Bildungsdirektion OÖ.
Landwirtschaftliches Schulreferat
FI DI Heidemarie Schachner
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz



Kochen mit Kids

Erlebnis- Genusscamps

5.-6. September 2023

Landwirtschaftliche Fachschulen
Fachrichtung Ländliches Betriebs- und
Haushaltsmanagement



Die **Gemeinde Hochburg-Ach** und der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz OÖ** laden Sie herzlich ein zur

BLUTSPENDEAKTION HOCHBURG-ACH

Freitag, 28. Juli 2023

15:30 - 20:30 Uhr

Mittelschule



Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschildt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
 - offene Wunde, frische Verletzung
 - akute Allergie
 - Krankenstand und Kur
- In den letzten 48 Stunden:**
- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, Covid-19
 - Unblutige zahnärztliche Eingriffe
- In den letzten 3 Tagen:**
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
- Zahnsteinentfernung
 - Zahnextraktion
 - Wurzelbehandlung
- In den letzten 14 Tagen:**
- Corona mit leichtem Verlauf
- In den letzten 4 Wochen:**
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
 - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, BCG, etc.
 - Einnahme von Antibiotika
 - Corona mit Fieber (stärkerer Verlauf)
- In den letzten 2 Monaten:**
- Zeckenbiss
- In den letzten 4 Monaten:**
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
 - Magenspiegelung, Darmspiegelung
 - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail spm@o.roteskreuz.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Antworten auf Fragen rund um Covid-19 finden sie auf www.blut.at

BLUTSPENDEINFOS ZU COVID19



SPENDE BLUT – RETTE LEBEN!